

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1398

Kieler Wahlstudie 1980

W. Kaltefleiter

Institut für Politische Wissenschaft,
Christian-Albrechts-Universität Kiel

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str. 40
D-50931 Köln
Tel.: 0221 - 47 694 0

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

ZA-Nummer: S1398

ZA-Kategorie: Politische Einstellungen, Verhaltensweisen

Zugangsklasse: A

Titel:
Kieler Wahlstudie 1980

Erhebungszeitraum:
September 1980

Primärforscher:
W. Kaltefleiter,
Institut für Politische Wissenschaft,
Christian-Albrechts-Universität Kiel

Datenerhebung:
GETAS, Bremen

Inhalt:
Politische Einstellungen und Beurteilung von Parteien sowie Politikern.
Themen: Politisches Interesse; wichtigste politische Aufgaben in der Bundesrepublik und Issue-Kompetenz der Parteien sowie Politiker; Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage und Einschätzung der weiteren ökonomischen Entwicklung der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Erststimme und Zweitstimme, Stimmzettelverfahren); Verhalten bei der letzten Bundestagswahl 1976; Wechselwählerschaft; Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung; Gründe für die eigene Wahlentscheidung; Wahlabsicht; Gründe für eine Nicht-Wahlbeteiligung; wichtigster Aspekt für Wahlausgang; Wichtigkeit des Wahlausgangs für die weitere Entwicklung der Bundesrepublik; Partezuordnung zu Berufsgruppen, für die sich diese besonders einsetzen; Selbsteinstufung sowie Einstufung von Parteien und Politikern auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Beurteilung der Leistungsfähigkeit sowie Sympathie-Skalometer für Parteien und Spitzenpolitiker; Parteinähe und Parteidentifikation; Gründe und Zeitpunkt der Veränderung der Parteinähe; wichtigstes politisches Ereignis; Kenntnis und Beurteilung der Existenz der Grünen Listen; Kenntnis über den innerparteilichen Konflikt bei den Grünen; grundsätzliche Bereitschaft, die Grünen zu wählen; Einstellung zu Atomkraftwerken; Beurteilung des Verhaltens der Politiker im Wahlkampf; Informationsquellen über Politiker und Parteien; wichtigste Politiker; Kanzlerpräferenz; Ortsgröße; Geburtsdatum; Religiosität; Kirchenamt; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Selbsteinschätzung der Schichtzugehörigkeit; Betriebsrat im Unternehmen; eigene Mitgliedschaft im Betriebsrat; Telefonbesitz; Anzahl der wahlberechtigten Personen im Haushalt; Altersstruktur der Kinder.
Zusätzlich verkodet wurden: Interviewdauer und Interviewdatum.

Grundgesamtheit und Auswahl:
Untersuchungsgebiet: BRD
Mehrstufige geschichtete Zufallsauswahl

Erhebungsverfahren:
Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz
Anzahl der Einheiten: 1524
Anzahl der Variablen: 179
Daten-Typ: Einfacher Datentyp
Analyse-System(e): SPSS

Veröffentlichung:

Kaltefleiter, Werner:

Über die Polarisierung der Politik: Die Bundestagswahl vom
5. Oktober 1980.In: Aus Politik und Zeitgeschichte B 18/81 vom 2. Mai
1981, S. 3-13.

Weitere Hinweise:

Im Rahmen des gleichen Projektes und mit vergleichbaren
Fragestellungen wurden auch die Untersuchungen
durchgeführt, die unter den ZA-Studien-Nrn. 1391 bis 1396
und 1399 archiviert sind.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

```

<1>   <2>                               <1>
V97 - Beurteilung GRÜNE LISTE - REF NR. 0097
<4>   <5>                               <3>   <13>
POSITION 164      KARTE           FW1: 0
FELDLAENGE 1      SPALTE          FW2: 9

```

<6>
 F. 27a (Falls die/der Befragte schon von den GRÜNEN LISTEN gehört hat)
 Begrüßen Sie das Auftreten und die Forderungen der GRÜNEN, finden Sie das gut, dass es sie gibt, oder finden Sie das nicht so gut?

<	>	ABS.	%	1367
<8>	<9>	<10>	<11>	<12>
1.	finde ich gut	609	39.96	44.55
2.	finde ich nicht so gut	758	49.74	55.45
9.	KA	10	0.66	.
0.	TNZ (Code 2, 9 in F. 27)	147	9.65	.
		1524	100.00	100.00

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neu hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

V1 Studiennummer **Ref. Nr. : 1**

Position: 1
Länge: 4

ZA-Studiennummer S1398

V2 Befragtennummer **Ref. Nr. : 2**

Position: 5
Länge: 4

Befragtennummer

V3 politisches Interesse **Ref. Nr. : 3**

Position: 9 FWI: 9
Länge: 1

F.1 Das Interesse an politischen Dingen kann recht unterschiedlich sein. Manche Leute verfolgen das, was in der Politik geschieht, sehr aufmerksam, andere interessieren sich nicht so dafür. Wie ist das bei Ihnen? Verfolgen Sie im allgemeinen die politischen Ereignisse: regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie?

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1481
1. regelmäßig	397	26.05	26.81
2. häufig	326	21.39	22.01
3. gelegentlich	483	31.69	32.61
4. selten	204	13.39	13.77
5. eigentlich nie	71	4.66	4.79
9. KA	43	2.82	.
	1524	100.00	100.00

V4	wichtigste Aufgaben 1. N.	Ref. Nr.: 4
-----------	----------------------------------	--------------------

Position: 10 FWI: 99
Länge: 2

F. 2 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?
(Int.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren)

F. 2(1) Wichtigste Aufgaben hier in der Bundesrepublik:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1473
Arbeitsplätze			
01. Arbeitsplätze für deutsche Arbeitnehmer (nicht Gastarbeiter, S. 71, 72) sichern/Arbeitslosigkeit bekämpfen, beseitigen	314	20.60	21.32
02. speziell: Arbeitsplätze, Lehrstellen für Jugendliche	31	2.03	2.10
03. 35-Stunden-Woche, Verkürzung der Arbeitszeit	3	0.20	0.20
Preise/Löhne/Inflation			
04. Preisstabilität, Preise stoppen, Preisstopp	48	3.15	3.26
05. Löhne stabilisieren, Lohnstopp, gemäßigte Lohnerhöhungen	0		
06. Löhne müssen mehr steigen, bessere Lohnpolitik, gerechte(re) Lohnpolitik	5	0.33	0.34
07. Währung stabilisieren, Inflation eindämmen	30	1.97	2.04
08. allgemein: Lohn-, Preis-, Währungspolitik	6	0.39	0.41
09. Streiks/Gewerkschaften	1	0.07	0.07
10. Konflikte zwischen Tarifpartnern (außer Streik) und deren Austragung, Schlichtung, Klagen	1	0.07	0.07
Wirtschaftliche Lage			
11. Investitionen fördern/Hilfe für Wirtschaft/Unternehmer	3	0.20	0.20
12. Mittelstand fördern/Investitionshilfen für Klein- und Mittelbetriebe	5	0.33	0.34
13. Landwirtschaft fördern, Investitionshilfen für Landwirtschaft	7	0.46	0.48
14. Förderung anderer spezieller Berufsgruppen (z. B. Druckergewerbe)	0		
15. Industrieansehung	1	0.07	0.07
16. Förderung des Grenzlandes/Zonenrandgebietes	0		
17. Soziale Marktwirtschaft sichern, nicht gefährden/Erhaltung des Eigentums/keine Verstaatlichung	3	0.20	0.20
18. Wirtschaftspolitik allgemein/Konjunkturpolitik/Wirtschaft stabilisieren, festigen/bessere Wirtschaftspolitik/Konkurse verhindern/Außenhandel/Export fördern/Lebensstandard halten, steigern, sichern	74	4.86	5.02
Steuern/Staatseinnahmen und -ausgaben/Finanzen			
19. Steuern senken/Steuerfrei beträge erhöhen	27	1.77	1.83
20. Steuern nicht weiter erhöhen	0		
21. allgemein: Steuerreform/Steuer-, Finanzpolitik/gerechtere Steuern	17	1.12	1.15
22. Staatsverschuldung abbauen	64	4.20	4.34
23. Staatsausgaben einschränken/weniger Geld ausgeben/sparen/in Behörden sparen/Staatshaushalt in Ordnung bringen/Beamtenstaat abbauen	10	0.66	0.68
24. Entwicklungshilfe einschränken	1	0.07	0.07
25. nicht so viel Geld an Ostblockstaaten	0		

V4	wichtigste Aufgaben 1. N.			
				(Fortsetzung)
	Außenpolitik/Frieden			
26.	Europa-Politik/Erweiterung und Festigung der EG/ besserer Kontakt zu westlichen Ländern	4	0.26	0.27
27.	Ostpolitik/Ostpolitik vorantreiben/mehr, besserer Kon- takt zum Ostblock/Vorsicht in der Ostpolitik/kein Nachgeben/Ostpolitik ist falsch/Ostpolitik allgemein	24	1.57	1.63
28.	härterer Standpunkt in der Deutschlandpolitik/kein Nachgeben gegenüber der DDR, wirtschaftliche Sanktio- nen	1	0.07	0.07
29.	Wiedervereinigung herbeiführen	0		
30.	Friedenspolitik/Ruhe und Frieden in der Welt schaffen, sichern, erhalten/Entspannungspolitik	207	13.58	14.05
31.	Bundeswehr abschaffen/Wehretat kürzen/Abrüstung/keine Nachrüstung	5	0.33	0.34
32.	Wehretat erhöhen/bessere Aufrüstung	2	0.13	0.14
33.	Verteidigungspolitik (außer 31, 32)	4	0.26	0.27
34.	allgemein: Außenpolitik verbessern/gute Beziehungen zu allen westlichen Ländern	3	0.20	0.20
35.	Vorgänge in Afghanistan/Polen/anderen Ländern	1	0.07	0.07
36.	Außenpolitik allgemein	16	1.05	1.09
	Innere Sicherheit			
37.	(bessere) Verbrechensbekämpfung/Verbrechensbekämpfung verstärken/mehr Schutz der Bürger vor Verbrechen/ strengere Gesetze (auch Einführung der Todesstrafe)	8	0.52	0.54
38.	Terrorismus bekämpfen/härtere Strafen für Terroristen (auch: mehr Schutz für Richter in Terroristenprozes- sen)/bessere Verteidigerüberwachung	11	0.72	0.75
39.	Reform des Strafvollzugs	1	0.07	0.07
40.	Demonstrationen, Krawalle (auch: Demonstrationen in Hamburg und Bremen 1980)	1	0.07	0.07
41.	allgemein: für Ruhe und Ordnung/für Sicherheit sorgen	22	1.44	1.49
	Bildung und Ausbildung			
42.	weniger Experimente an Schulen/zu häufiger Methoden- wechsel/Koop. Schule	1	0.07	0.07
43.	Leistungsdruck an Schulen abbauen	0		
44.	Lehrermangel beseitigen/kleinere Klassenfrequenzen/ weniger Ausfälle bei Lehrern	2	0.13	0.14
45.	andere Einzelnennungen zur Schulpolitik	6	0.39	0.41
46.	allgemein: bessere Schulpolitik/Schulreform	7	0.46	0.48
47.	mehr Studienplätze an Hochschulen/numerus clausus ab- schaffen	1	0.07	0.07
48.	Ruhe und Ordnung an Universitäten herstellen	0		
49.	allgemein: Hochschulpolitik/Hochschulreform	1	0.07	0.07
50.	allgemein: Bildungspolitik	3	0.20	0.20
51.	Berufsschulausbildung verbessern/Berufsausbildung verbessern	1	0.07	0.07
52.	andere Einzelangaben zur Berufsausbildung	0		
53.	bessere Ausbildungsmöglichkeiten auch für ältere Um- schüler	1	0.07	0.07
54.	Kulturpolitik allgemein	1	0.07	0.07
	Gesellschafts- und Sozialpolitik			
55.	mehr, bessere Kindergärten	1	0.07	0.07
56.	Krankenhauswesen reformieren, verbessern	3	0.20	0.20
57.	sonstige Gesundheitspolitik, Gesundheitspolitik allg.	5	0.33	0.34
58.	bessere Altenhilfe (Altenheim, soziale Betreuung)	5	0.33	0.34
59.	Rentenreform, Renten erhöhen, bessere Rentenanpassung/ flexiblere Altersgrenze	142	9.32	9.64
60.	positiv: Jugend/mehr für die Jugend tun	10	0.66	0.68
61.	negativ: Jugend wieder straffer erziehen/Jugend "här- ter rankriegen"	6	0.39	0.41
62.	Drogen/Rauschgiftprobleme	2	0.13	0.14
63.	Frauenprobleme/Emanzipation/Lohnungleichheit/ 218	4	0.26	0.27
64.	Ehescheidungsgesetz	1	0.07	0.07
65.	allgemein: bessere Familienpolitik/mehr Kindergeld	30	1.97	2.04
66.	Durchsetzen der Mitbestimmung	0		
67.	Mietsenkungen/Miетstopp/Miетwucher bekämpfen/Miетbei- hilfen	1	0.07	0.07
68.	Sozialen Wohnungsbau fördern/Eigenheimbau	7	0.46	0.48
69.	mehr soziale Gerechtigkeit/mehr tun für sozial Schwache/ mehr Wohlstand für alle/Lebensverhältnisse ver- bessern/mehr Menschlichkeit sichern	16	1.05	1.09

V4 wichtigste Aufgaben 1. N.		(Fortsetzung)		
70.	Gesellschafts- und Sozialpolitik allgemein Gastarbeiter/Ausländer	19	1.25	1.29
71.	weniger Gastarbeiter/Gastarbeiter wegschicken, damit für Deutsche mehr Arbeitsplätze	19	1.25	1.29
72.	allgemein: Gastarbeiter/Gastarbeiterprobleme (außer 71)	21	1.38	1.43
73.	Flüchtlinge aufnehmen/Flüchtlingsprobleme lösen helfen/Einwandererproblem/Asylanten/keine Asylanten mehr/Asylrecht Umweltschutz/Freizeit, Erholung/Sport	11	0.72	0.75
74.	Umweltschutz	34	2.23	2.31
75.	Kernkraft ausbauen, mehr Atomkraftwerke	0		
76.	Atomkraftwerke stoppen	4	0.26	0.27
77.	Atomkraftwerke allgemein	1	0.07	0.07
78.	Energiapolitik/Sicherung der Energieversorgung/Energiekosten/Öl- und Benzinpreise	71	4.66	4.82
79.	Freizeit-, Erholungs-, Sportzentren schaffen Demokratische Ordnung in der BRD/Allgemeine politische Aufgaben	1	0.07	0.07
80.	weniger Versprechen durch Parteien/Regierung/keine Wahlversprechen	1	0.07	0.07
81.	effizientere Arbeit der Regierung	3	0.20	0.20
82.	weniger Parteienstreit	3	0.20	0.20
83.	mehr Frauen in die Politik	0		
84.	Rechtsstaat erhalten/Freiheit nicht einschränken	8	0.52	0.54
85.	Parteiensystem/mehr, weniger, andere Parteien	0		
86.	weniger Bürokratie	3	0.20	0.20
87.	fairer Wahlkampf	9	0.59	0.61
88.	Regierungswechsel/kein Regierungswechsel/Mehrheit für SPD, Koalition, Opposition, CDU/CSU, absolute Mehrheit/Machtwechsel/kein Machtwechsel	7	0.46	0.48
89.	Extremismus nach rechts und nach links	5	0.33	0.34
90.	Innenpolitik allgemein Restkategorien	8	0.52	0.54
91.	Neutronenbombe	0		
92.	Bürgerinitiativen	0		
93.	Gebiets- und Kreisreform	0		
94.	Sicherheit	0		
95.	Verkehrswesen/Straßenbau/Autobahnen	2	0.13	0.14
96.	Städtebau/Stadtsanierung	0		
97.	Kuriositäten	3	0.20	0.20
98.	andere, nicht zuzuordnende Einzelangaben	22	1.44	1.49
99.	KA, weiß nicht, verweigert	51	3.35	.
		1524	100.00	100.00

V5 Partei für Aufgaben 1. N.**Ref.Nr.: 5**

Position: 12 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 3 (Falls die/der Befragte eine Aufgabe genannt hat)
 Wenn diese Aufgabe, nämlich ... zu Ihrer Zufriedenheit
 gelöst werden soll, welche Partei (bzw. Parteien) wäre(n) da-
 zu am ehesten fähig?

(Int.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 2 vorlesen.
 Alle bei Frage 2 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und
 daneben, oben im Antwortschema zu Frage 3 die jeweils genann-
 te(n) Partei(e)n eintragen)

F. 3(1) Lösungsfähigste Partei für die wichtigste Aufgabe

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1377
01. SPD	582	38.19	42.27
02. CDU/CSU	514	33.73	37.33
03. FDP	41	2.69	2.98
04. GRÜNE	15	0.98	1.09
05. CDU/CSU und SPD	31	2.03	2.25
06. CDU/CSU und FDP	2	0.13	0.15
07. SPD und FDP	71	4.66	5.16
08. andere Partei(en) genannt	10	0.66	0.73
09. alle gleich gut, ist egal	58	3.81	4.21
10. keine besonders gut geeignet	53	3.48	3.85
99. KA	96	6.30	.
00. TNZ (Code 99 in F. 2(1))	51	3.35	.
	<hr/> 1524	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V6	Politiker f. Aufg. 1. N.	Ref.Nr.: 6
-----------	---------------------------------	-------------------

Position: 14 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 4 (Falls die/der Befragte eine Aufgabe genannt hat)
 Und welchen Politiker halten Sie am ehesten für fähig,
 diese Aufgabe, nämlich ... zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?
 (Int.: zunächst Aufgabennennung aus Frage 2 vorlesen.
 Alle bei Frage 2 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und
 daneben, oben im Antwortschema zu Frage 4 die jeweils genann-
 te(n) Politiker eintragen)

F. 4(1) Fähigster Politiker für die Lösung der wichtigsten
 Aufgabe

SPD Politiker

	Ungewicht	et	% N=
	Abs.	%	1196
01. Apel	1	0.07	0.08
02. Bahr	1	0.07	0.08
03. Börner	0		
04. Brandt	18	1.18	1.51
05. Ehmcke	0		
06. Ehrenberg	16	1.05	1.34
07. Eppler	3	0.20	0.25
08. Franke	0		
09. Gscheidle	0		
10. Haack	0		
11. Hauff	0		
12. Jansen	1	0.07	0.08
13. Klöse	1	0.07	0.08
14. Koschnick	0		
15. Matthiesen	0		
16. Matthöfer	1	0.07	0.08
17. Offergeld	0		
18. Rau	1	0.07	0.08
19. Ravens	0		
20. Renger	0		
21. Rothemund	2	0.13	0.17
22. Schmidt	539	35.37	45.07
23. Schmude	0		
24. Schöfberger	0		
25. Vogel, Hans J.	1	0.07	0.08
26. Wehner	4	0.26	0.33
27. Wischniewski	0		

CDU/CSU Politiker

40. Albrecht	19	1.25	1.59
41. Barzel	2	0.13	0.17
42. Biedenkopf	2	0.13	0.17
43. Blüm	0		
44. Carstens	1	0.07	0.08
45. Dollinger	0		
46. Dregger	0		
47. Geissler	1	0.07	0.08
48. Jäger	0		
49. Kohl	57	3.74	4.77
50. Leisler Kiep	5	0.33	0.42
51. Maier	1	0.07	0.08
52. Pirkl	0		
53. Späth	0		
54. Stoiber	0		
55. Stoltenberg	34	2.23	2.84
56. Strauß	345	22.64	28.85
57. Streibl	1	0.07	0.08
58. Stücklen	0		
59. Tandler	1	0.07	0.08
60. Vogel, Bernh.	0		
61. von Weizsäcker	0		
62. Wörner	0		
63. Zimmermann	0		
64. Wex, Helga	0		
65. Zeyer	0		

V6 Politiker f. Aufg. 1. N. (Fortsetzung)

FDP Politiker			
80.	Baum	4	0.26 0.33
81.	Ertl	2	0.13 0.17
82.	Funke	0	
83.	Genscher	30	1.97 2.51
84.	Hamm-Brücher	0	
85.	Lambsdorff	6	0.39 0.50
86.	Mischnick	1	0.07 0.08
87.	Ronneburger	0	
88.	Scheel	0	
89.	Schuchardt	0	
90.	Verheugen	1	0.07 0.08
für alle Parteien			
95.	andere Politiker genannt	17	1.12 1.42
96.	alle Politiker/kein Unterschied	37	2.43 3.09
97.	kein Politiker besonders geeignet	39	2.56 3.26
98.	keine Namensnennung sondern Institution	1	0.07 0.08
99.	KA, weiß nicht, verweigert	277	18.18 .
00.	TNZ (Code 99 in F. 2(1))	51	3.35 .
		<hr/>	<hr/>
		1524	100.00 100.00

V7	wichtigste Aufgaben 2. N.	Ref. Nr. : 7
-----------	----------------------------------	---------------------

Position: 16 FWI: 0
Länge: 2

F. 2(2) Weitere wichtige Aufgabe hier in der Bundesrepublik:

<Vollständiger Fragetext F. 2>

Arbeitsplätze

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1211
01. Arbeitsplätze für deutsche Arbeitnehmer (nicht Gastarbeiter, S. 71, 72) sichern/Arbeitslosigkeit bekämpfen, beseitigen	180	11.81	14.86
02. speziell: Arbeitsplätze, Lehrstelle für Jugendliche	30	1.97	2.48
03. 35-Stunden-Woche, Verkürzung der Arbeitszeit	2	0.13	0.17

Preise/Löhne/Inflation

04. Preisstabilität, Preise stoppen, Preisstopp	80	5.25	6.61
05. Löhne stabilisieren, Lohnstopp, gemäßigte Lohnerhöhungen	2	0.13	0.17
06. Löhne müssen mehr steigen, bessere Lohnpolitik, gerechte(re) Lohnpolitik	1	0.07	0.08
07. Währung stabilisieren, Inflation eindämmen	44	2.89	3.63
08. allgemein: Lohn-, Preis-, Währungspolitik	4	0.26	0.33
09. Streiks/Gewerkschaften	1	0.07	0.08

Wirtschaftliche Lage

12. Mittelstand fördern/Investitionshilfen für Klein- und Mittelbetriebe	1	0.07	0.08
13. Landwirtschaft fördern, Investitionshilfen für Landwirtschaft	1	0.07	0.08
17. Soziale Marktwirtschaft sicher, nicht gefährden/Erhaltung des Eigentums/keine Verstaatlichung	3	0.20	0.25
18. Wirtschaftspolitik allgemein/Konjunkturpolitik/Wirtschaft stabilisieren, festigen/bessere Wirtschaftspolitik/Konkurse verhindern/Außenhandel/Export fördern/Lebensstandard halten, steigern, sichern	61	4.00	5.04

Steuern/Staatseinnahmen und -ausgaben/Finanzen

19. Steuern senken/Steuerfreibeträge erhöhen	22	1.44	1.82
20. Steuern nicht weiter erhöhen	1	0.07	0.08
21. allgemein: Steuerreform/Steuer-, Finanzpolitik/gerechtere Steuern	9	0.59	0.74
22. Staatsverschuldung abbauen	36	2.36	2.97
23. Staatsausgaben einschränken/weniger Geld ausgeben/sparen/in Behörden sparen/Staatshaushalt in Ordnung bringen/Beamtenstaat abbauen	4	0.26	0.33
24. Entwicklungshilfe einschränken	3	0.20	0.25
25. nicht so viel Geld an Ostblockstaaten	1	0.07	0.08

Außenpolitik/Frieden

26. Europa-Politik/Erweiterung und Festigung der EG/besserer Kontakt zu westlichen Ländern	9	0.59	0.74
27. Ostpolitik/Ostpolitik vorantreiben/mehr, besserer Kontakt zum Ostblock/Vorsicht in der Ostpolitik/kein Nachgeben/Ostpolitik ist falsch/Ostpolitik allgemein	17	1.12	1.40
28. härterer Standpunkt in der Deutschlandpolitik/kein Nachgeben gegenüber der DDR, wirtschaftliche Sanktionen	3	0.20	0.25
29. Wiedervereinigung herbeiführen	2	0.13	0.17
30. Friedenspolitik/Ruhe und Frieden in der Welt schaffen, sichern, erhalten/Entspannungspolitik	110	7.22	9.08
31. Bundeswehr abschaffen/Wehretat kürzen/Abrüstung/keine Nachrüstung	4	0.26	0.33
33. Verteidigungspolitik (außer 31, 32)	4	0.26	0.33
34. allgemein: Außenpolitik verbessern/gute Beziehungen zu allen westlichen Ländern	4	0.26	0.33
36. Außenpolitik allgemein	14	0.92	1.16

V7 wichtigste Aufgaben 2. N.		(Fortsetzung)		
Innere Sicherheit				
37.	(bessere) Verbrechensbekämpfung/Verbrechensbekämpfung verstärken/mehr Schutz der Bürger vor Verbrechen/strengere Gesetze (auch Einführung der Todesstrafe)	15	0.98	1.24
38.	Terrorismus bekämpfen/härtere Strafen für Terroristen (auch: mehr Schutz für Richter in Terroristenprozessen)/bessere Verteidigerüberwachung	14	0.92	1.16
39.	Reform des Strafvollzugs	1	0.07	0.08
40.	Demonstrationen Krawalle (auch: Demonstrationen in Hamburg und Bremen 1980)	1	0.07	0.08
41.	allgemein: für Ruhe und Ordnung/für Sicherheit sorgen	21	1.38	1.73
Bildung und Ausbildung				
43.	Leistungsdruck an Schulen abbauen	3	0.20	0.25
44.	Lehrermangel beseitigen/kleinere Klassenfrequenzen/weniger Ausfälle bei Lehrern	1	0.07	0.08
45.	andere Einzelnennungen zur Schulpolitik	5	0.33	0.41
46.	allgemein: bessere Schulpolitik/Schulreform	19	1.25	1.57
48.	Ruhe und Ordnung an Universitäten herstellen	1	0.07	0.08
50.	allgemein: Bildungspolitik	10	0.66	0.83
51.	Berufsschulbildung verbessern/Berufsausbildung verbessern	1	0.07	0.08
54.	Kulturpolitik allgemein	1	0.07	0.08
Gesellschafts- und Sozialpolitik				
55.	mehr, bessere Kindergärten	4	0.26	0.33
56.	Krankenhauswesen reformieren, verbessern	3	0.20	0.25
57.	sonstige Gesundheitspolitik, Gesundheitspolitik allg.	4	0.26	0.33
58.	bessere Altenhilfe (Altenheime, soziale Betreuung)	3	0.20	0.25
59.	Rentenreform, Renten erhöhen, bessere Rentenanpassung/flexiblere Altersgrenze	109	7.15	9.00
60.	positiv: Jugend/mehr für die Jugend tun	9	0.59	0.74
61.	negativ: Jugend wieder straffer erziehen/Jugend "härter rankriegen"	5	0.33	0.41
62.	Drogen/Rauschgiftprobleme	6	0.39	0.50
63.	Frauenprobleme/Emanzipation/Lohnungleichheit/ 218	10	0.66	0.83
64.	Ehescheidungsgesetz	4	0.26	0.33
65.	allgemein: bessere Familienpolitik/mehr Kindergeld	34	2.23	2.81
66.	Durchsetzen der Mitbestimmung	1	0.07	0.08
67.	Mietsenkungen/Mietstopp/Mietwucher bekämpfen/Mietbeihilfen	3	0.20	0.25
68.	Sozialen Wohnungsbau fördern/Eigenheimbau	14	0.92	1.16
69.	mehr soziale Gerechtigkeit/mehr tun für sozial Schwache/mehr Wohlstand für alle/Lebensverhältnisse verbessern/mehr Menschlichkeit sichern	16	1.05	1.32
70.	Gesellschafts- und Sozialpolitik allgemein	14	0.92	1.16
Gastarbeiter/Ausländer				
71.	weniger Gastarbeiter/Gastarbeiter wegschicken, damit für Deutsche mehr Arbeitsplätze	23	1.51	1.90
72.	allgemein: Gastarbeiter/Gastarbeiterprobleme (außer 71)	15	0.98	1.24
73.	Flüchtlinge aufnehmen/Flüchtlingsprobleme lösen helfen/Einwandererproblem/Asylanten/keine Asylanten mehr/Asylrecht	18	1.18	1.49
Umweltschutz/Freizeit, Erholung/Sport				
74.	Umweltschutz	45	2.95	3.72
76.	Atomkraftwerke stoppen	3	0.20	0.25
77.	Atomkraftwerke allgemein	2	0.13	0.17
78.	Energiapolitik/Sicherung der Energieversorgung/Energiekosten/Öl- und Benzinnpreise	66	4.33	5.45

V7	wichtigste Aufgaben 2. N.	(Fortsetzung)
-----------	----------------------------------	----------------------

Demokratische Ordnung in der BRD/Allgemeine politische Aufgaben

81. effizientere Arbeit der Regierung	2	0.13	0.17
82. weniger Parteienstreit	2	0.13	0.17
83. mehr Frauen in die Politik	1	0.07	0.08
84. Rechtsstaat erhalten/Freiheit nicht einschränken	5	0.33	0.41
85. Parteiensystem/mehr, weniger, andere Parteien	1	0.07	0.08
86. weniger Bürokratie	2	0.13	0.17
87. fairer Wahlkampf	5	0.33	0.41
88. Regierungswechsel/kein Regierungswechsel/Mehrheit für SPD, Koalition, Opposition, CDU/CSU, absolute Mehrheit/Machtwechsel/kein Machtwechsel	5	0.33	0.41
89. Extremismus nach rechts und nach links	4	0.26	0.33
90. Innenpolitik allgemein	6	0.39	0.50
Restkategorien			
94. Sicherheit	2	0.13	0.17
95. Verkehrswesen/Straßenbau/Autobahnen	3	0.20	0.25
97. Kuriositäten	1	0.07	0.08
98. andere, nicht zuzuordnende Einzelangaben	15	0.98	1.24
00. TNZ (keine 2. Aufgabe genannt)	313	20.54	.
		1524	100.00
		100.00	100.00

V8	Partei für Aufgaben 2. N.	Ref. Nr.: 8
-----------	----------------------------------	--------------------

Position: 18 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 3(2) Lösungsfähigste Partei für eine weitere wichtige Aufgabe

<Vollständiger Fragetext F. 3>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1138
01. SPD	440	28.87	38.66
02. CDU/CSU	445	29.20	39.10
03. FDP	43	2.82	3.78
04. GRÜNE	13	0.85	1.14
05. CDU/CSU und SPD	21	1.38	1.85
06. CDU/CSU und FDP	2	0.13	0.18
07. SPD und FDP	82	5.38	7.21
08. andere Partei(en) genannt	12	0.79	1.05
09. alle gleich gut, ist egal	51	3.35	4.48
10. keine besonders gut geeignet	29	1.90	2.55
99. KA	73	4.79	.
00. TNZ (Code 00 in F. 2(2))	313	20.54	.
		1524	100.00
		100.00	100.00

V9 Politiker f. Aufg. 2. N.	Ref.Nr.: 9
------------------------------------	-------------------

Position: 20 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 4(2) Fähigster Politiker für die Lösung der wichtigsten Aufgabe

<Vollständiger Fragetext F. 4>

SPD Politiker

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 968
01. Apel	1	0.07	0.10
04. Brandt	12	0.79	1.24
06. Ehrenberg	5	0.33	0.52
07. Eppler	3	0.20	0.31
11. Hauff	3	0.20	0.31
13. Klöse	1	0.07	0.10
16. Matthöfer	3	0.20	0.31
18. Rau	2	0.13	0.21
22. Schmidt	413	27.10	42.67
25. Vogel, Hans J.	2	0.13	0.21
26. Wehner	3	0.20	0.31
27. Wischnewski	1	0.07	0.10

CDU/CSU Politiker

40. Albrecht	13	0.85	1.34
41. Barzel	5	0.33	0.52
46. Dregger	2	0.13	0.21
47. Geissler	1	0.07	0.10
49. Kohl	53	3.48	5.48
50. Leisler Kiep	1	0.07	0.10
54. Stoiber	1	0.07	0.10
55. Stoltenberg	28	1.84	2.89
56. Strauß	291	19.09	30.06
59. Tandler	1	0.07	0.10
63. Zimmermann	1	0.07	0.10

FDP Politiker

80. Baum	3	0.20	0.31
83. Genscher	35	2.30	3.62
84. Hamm-Brücher	1	0.07	0.10
85. Lambsdorff	9	0.59	0.93

für alle Parteien

95. andere Politiker genannt	11	0.72	1.14
96. alle Politiker/kein Unterschied	32	2.10	3.31
97. kein Politiker besonders geeignet	27	1.77	2.79
98. keine Namensnennung sondern Institution	4	0.26	0.41
99. KA, weiß nicht, verweigert	243	15.94	.
00. TNZ (Code 00 in F. 2(2))	313	20.54	.
	1524	100.00	100.00

V10	wichtigste Aufgaben 3. N.	Ref. Nr.: 10
------------	----------------------------------	---------------------

Position: 22 FWI: 0
Länge: 2

F. 2(3) Weitere wichtige Aufgaben hier in der Bundesrepublik:

<Vollständiger Fragetext F. 2>

Arbeitsplätze

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 773
01. Arbeitsplätze für deutsche Arbeitnehmer (nicht Gastarbeiter, S. 71, 72) sichern/Arbeitslosigkeit bekämpfen, beseitigen	89	5.84	11.51
02. spezielle Arbeitsplätze, Lehrstelle für Jugendliche	19	1.25	2.46
03. 35-Stunden-Woche, Verkürzung der Arbeitszeit	1	0.07	0.13

Preise/Löhne/Inflation

04. Preisstabilität, Preise stoppen, Preisstopp	37	2.43	4.79
05. Löhne stabilisieren, Lohnstopp, gemäßigte Lohnerhöhungen	2	0.13	0.26
06. Löhne müssen mehr steigen, bessere Lohnpolitik, gerechte(re) Lohnpolitik	2	0.13	0.26
07. Währung stabilisieren, Inflation eindämmen	26	1.71	3.36
08. allgemein: Lohn-, Preis-, Währungspolitik	3	0.20	0.39
10. Konflikte zwischen Tarifpartnern (außer Streik) und deren Austragung, Schlichtung, Klagen	1	0.07	0.13

Wirtschaftliche Lage

11. Investitionen fördern/Hilfe für Wirtschaft/Unternehmer	3	0.20	0.39
12. Mittelstand fördern/Investitionshilfen für Klein- und Mittelbetriebe	4	0.26	0.52
13. Landwirtschaft fördern, Investitionshilfen für Landwirtschaft	6	0.39	0.78
18. Wirtschaftspolitik allgemein/Konjunkturpolitik/Wirtschaft stabilisieren, festigen/bessere Wirtschaftspolitik/Konkurse verhindern/Außenhandel/Export fördern/Lebensstandard halten, steigern, sichern	35	2.30	4.53

Steuern/Staatseinnahmen und -ausgaben/Finanzen

19. Steuern senken/Steuerfreibeträge erhöhen	16	1.05	2.07
21. allgemein: Steuerreform/Steuer-, Finanzpolitik/gerechtere Steuern	3	0.20	0.39
22. Staatsverschuldung abbauen	26	1.71	3.36
23. Staatsausgaben einschränken/weniger Geld ausgeben/sparen/in Behörden sparen/Staatshaushalt in Ordnung bringen/Beamtensaat abbauen	3	0.20	0.39
24. Entwicklungshilfe einschränken	2	0.13	0.26

Außenpolitik/Frieden

26. Europa-Politik/Erweiterung und Festigung der EG/besserer Kontakt zu westlichen Ländern	3	0.20	0.39
27. Ostpolitik/Ostpolitik vorantreiben/mehr, besserer Kontakt zum Ostblock/Vorsicht in der Ostpolitik/kein Nachgeben/Ostpolitik ist falsch/Ostpolitik allgemein	13	0.85	1.68
28. härterer Standpunkt in der Deutschlandpolitik/kein Nachgeben gegenüber der DDR, wirtschaftliche Sanktionen	4	0.26	0.52
29. Wiedervereinigung herbeiführen	2	0.13	0.26
30. Friedenspolitik/Ruhe und Frieden in der Welt schaffen, sichern, erhalten/Entspannungspolitik	55	3.61	7.12
31. Bundeswehr abschaffen/Wehretat kürzen/Abrüstung/keine Nachrüstung	7	0.46	0.91
32. Wehretat erhöhen/bessere Aufrüstung	1	0.07	0.13
33. Verteidigungspolitik (außer 31, 32)	1	0.07	0.13
34. allgemein: Außenpolitik verbessern/gute Beziehungen zu allen westlichen Ländern	5	0.33	0.65
35. Vorgänge in Afghanistan/Polen/anderen Ländern	3	0.20	0.39
36. Außenpolitik allgemein	18	1.18	2.33

V10	wichtigste Aufgaben 3. N.	(Fortsetzung)		
	Innere Sicherheit			
37.	(bessere) Verbrechensbekämpfung/Verbrechensbekämpfung verstärken/mehr Schutz der Bürger vor Verbrechen/strengere Gesetze (auch Einführung der Todesstrafe)	7	0.46	0.91
38.	Terrorismus bekämpfen/härtere Strafen für Terroristen (auch: mehr Schutz für Richter in Terroristenprozessen)/bessere Verteidigerüberwachung	16	1.05	2.07
39.	Reform des Strafvollzugs	2	0.13	0.26
40.	Demonstrationen/Krawalle (auch: Demonstrationen in Hamburg und Bremen 1980)	1	0.07	0.13
41.	allgemein: für Ruhe und Ordnung/für Sicherheit sorgen	19	1.25	2.46
	Bildung und Ausbildung			
42.	weniger Experimente an Schulen/zu häufiger Methodenwechsel/Koop. Schule	1	0.07	0.13
43.	Leistungsdruck an Schulen abbauen	1	0.07	0.13
44.	Lehrermangel beseitigen/kleinere Klassenfrequenzen/weniger Ausfälle bei Lehrern	3	0.20	0.39
45.	andere Einzelnennungen zur Schulpolitik	4	0.26	0.52
46.	allgemein: bessere Schulpolitik/Schulreform	10	0.66	1.29
47.	mehr Studienplätze an Hochschulen/numerus clausus abschaffen	1	0.07	0.13
49.	allgemein: Hochschulpolitik/Hochschulreform	1	0.07	0.13
50.	allgemein: Bildungspolitik	4	0.26	0.52
52.	andere Einzelangaben zur Berufsausbildung	1	0.07	0.13
54.	Kulturpolitik allgemein	2	0.13	0.26
	Gesellschafts- und Sozialpolitik			
55.	mehr, bessere Kindergärten	1	0.07	0.13
56.	Krankenhauswesen reformieren, verbessern	1	0.07	0.13
57.	sonstige Gesundheitspolitik, Gesundheitspolitik allg.	3	0.20	0.39
58.	bessere Altenhilfe (Altenheime, soziale Betreuung)	7	0.46	0.91
59.	Rentenreform, Renten erhöhen, bessere Rentenanpassung/flexiblere Altersgrenze	61	4.00	7.89
60.	positiv: Jugend/mehr für die Jugend tun	11	0.72	1.42
61.	negativ: Jugend wieder straffer erziehen/Jugend "härter rankriegen"	7	0.46	0.91
62.	Drogen/Rauschgiftprobleme	5	0.33	0.65
63.	Frauenprobleme/Emanzipation/Lohnungleichheit/ 218	5	0.33	0.65
64.	Ehescheidungsgesetz	1	0.07	0.13
65.	allgemein: bessere Familienpolitik/mehr Kindergeld	13	0.85	1.68
67.	Mietsenkungen/Mietstopp/Mietwucher bekämpfen/Mietbeihilfen	3	0.20	0.39
68.	Sozialen Wohnungsbau fördern/Eigenheimbau	10	0.66	1.29
69.	mehr soziale Gerechtigkeit mehr tun für sozial Schwache/mehr Wohlstand für alle/Lebensverhältnisse verbessern/mehr Menschlichkeit sichern	11	0.72	1.42
70.	Gesellschafts- und Sozialpolitik allgemein	11	0.72	1.42
	Gastarbeiter/Ausländer			
71.	weniger Gastarbeiter/Gastarbeiter wegschicken, damit für Deutsche mehr Arbeitsplätze	12	0.79	1.55
72.	allgemein: Gastarbeiter/Gastarbeiterprobleme (außer 71)	22	1.44	2.85
73.	Flüchtlinge aufnehmen/Flüchtlingsprobleme lösen helfen/Einwandererproblem/Asylanten/keine Asylanten mehr/Asylrecht	12	0.79	1.55
	Umweltschutz/Freizeit, Erholung/Sport			
74.	Umweltschutz	24	1.57	3.10
75.	Kernkraft ausbauen, mehr Atomkraftwerke	1	0.07	0.13
77.	Atomkraftwerke allgemein	2	0.13	0.26
78.	Energiapolitik/Sicherung der Energieversorgung/Energiekosten/Öl- und Benzinpreise	47	3.08	6.08
79.	Freizeit-, Erholungs-, Sportzentren schaffen	3	0.20	0.39

V10	wichtigste Aufgaben 3. N.	(Fortsetzung)
-----	---------------------------	---------------

Demokratische Ordnung in der BRD/Allgemeine politische Aufgaben

80.	weniger Versprechen durch Parteien/Regierung/keine Wahlversprechen	1	0.07	0.13
81.	effizientere Arbeit der Regierung	1	0.07	0.13
82.	weniger Parteienstreit	1	0.07	0.13
84.	Rechtsstaat erhalten/Freiheit nicht einschränken	4	0.26	0.52
85.	Parteiensystem/mehr, weniger, andere Parteien	1	0.07	0.13
88.	Regierungswechsel/kein Regierungswechsel/Mehrheit für SPD, Koalition, Opposition, CDU/CSU, absolute Mehrheit/Machtwechsel/kein Machtwechsel	1	0.07	0.13
89.	Extremismus nach rechts und nach links	5	0.33	0.65
90.	Innenpolitik allgemein	4	0.26	0.52
Restkategorien				
94.	Sicherheit	1	0.07	0.13
95.	Verkehrswesen/Straßenbau/Autobahnen	5	0.33	0.65
97.	Kuriaturen	1	0.07	0.13
98.	andere, nicht zuzuordnende Einzelangaben	12	0.79	1.55
00.	TNZ (keine 3. Aufgabe genannt)	751	49.28	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1524	100.00	100.00

V11	Partei für Aufgaben 3. N.	Ref. Nr. : 11
-----	---------------------------	---------------

Position: 24 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 3(3) Lösungsfähigste Partei für die weiteren wichtigen Aufgaben

<Vollständiger Fragetext F. 3>

	Ungewichtet	%	% N=	
	Abs.		730	
01.	SPD	265	17.39	36.30
02.	CDU/CSU	295	19.36	40.41
03.	FDP	36	2.36	4.93
04.	GRÜNE	10	0.66	1.37
05.	CDU/CSU und SPD	16	1.05	2.19
06.	CDU/CSU und FDP	1	0.07	0.14
07.	SPD und FDP	44	2.89	6.03
08.	andere Partei(en) genannt	5	0.33	0.68
09.	alle gleich gut, ist egal	42	2.76	5.75
10.	keine besonders gut geeignet	16	1.05	2.19
99.	KA	43	2.82	.
00.	TNZ (Code 00 in F. 2(3))	751	49.28	.
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
		1524	100.00	100.00

V12 Politiker f. Aufg. 3. N.

Ref.Nr.: 12

Position: 26 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 4(3) Fähigster Politiker für die Lösung der weiteren wichtigsten Aufgaben

<Vollständiger Fragetext F. 4>

SPD Politiker

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 614
01. Apel	1	0.07	0.16
04. Brandt	7	0.46	1.14
06. Ehrenberg	4	0.26	0.65
07. Eppler	2	0.13	0.33
09. Gscheidle	1	0.07	0.16
11. Hauff	1	0.07	0.16
16. Matthöfer	6	0.39	0.98
22. Schmidt	236	15.49	38.44
25. Vogel, Hans J.	3	0.20	0.49
26. Wehner	2	0.13	0.33

CDU/CSU Politiker

40. Albrecht	9	0.59	1.47
41. Barzel	1	0.07	0.16
42. Biedenkopf	1	0.07	0.16
46. Dregger	2	0.13	0.33
47. Geissler	1	0.07	0.16
49. Kohl	28	1.84	4.56
50. Leisler-Kiep	3	0.20	0.49
51. Maier	2	0.13	0.33
55. Stoltenberg	19	1.25	3.09
56. Strauß	188	12.34	30.62
57. Streibl	1	0.07	0.16
59. Tandler	1	0.07	0.16
62. Wörner	1	0.07	0.16

FDP Politiker

80. Baum	5	0.33	0.81
81. Ertl	1	0.07	0.16
83. Genscher	32	2.10	5.21
85. Lambsdorff	5	0.33	0.81

für alle Parteien

95. andere Politiker genannt	11	0.72	1.79
96. alle Politiker/kein Unterschied	23	1.51	3.75
97. kein Politiker besonders geeignet	12	0.79	1.95
98. keine Namensnennung sondern Institution	5	0.33	0.81
99. KA, weiß nicht, verweigert	159	10.43	.
00. TNZ (Code 00 in F. 2(3))	751	49.28	.
	<hr/> 1524	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V13 wirtsch. Lage heute BRD

Ref. Nr.: 13

Position: 28 FW1: 9
Länge: 1

F. 5 Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/teils schlecht, eher schlecht oder sehr schlecht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1523
1. sehr gut	68	4.46	4.46
2. gut	702	46.06	46.09
3. teils gut/teils schlecht	602	39.50	39.53
4. eher schlecht	137	8.99	9.00
5. sehr schlecht	14	0.92	0.92
9. KA	1	0.07	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V14 Wirtsch. vergleich 1 Jahr

Ref. Nr.: 14

Position: 29 FW1: 9
Länge: 1

F. 6 Wenn Sie jetzt einmal die wirtschaftliche Lage heute mit der Zeit etwa heute vor einem Jahr vergleichen: war die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik vor einem Jahr dann: viel besser, etwas besser, gleich, etwas schlechter oder viel schlechter als heute?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1518
1. viel besser	17	1.12	1.12
2. etwas besser	331	21.72	21.81
3. gleich	951	62.40	62.65
4. etwas schlechter	211	13.85	13.90
5. viel schlechter	8	0.52	0.53
9. KA	6	0.39	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V15 Wirtschaft in 1 Jahr BRD

Ref. Nr.: 15

Position: 30 FW1: 9
Länge: 1

F. 7 Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann: viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1494
1. viel besser	5	0.33	0.33
2. etwas besser	182	11.94	12.18
3. gleichbleibend	830	54.46	55.56
4. etwas schlechter	440	28.87	29.45
5. viel schlechter	37	2.43	2.48
9. KA	30	1.97	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V16 Wahlabsicht BTW Erstst.

Ref. Nr. : 16

Position: 31 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 98

F. 8 Am 5. Oktober findet in der Bundesrepublik die nächste Bundestagswahl statt. Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei der kommenden Bundestagswahl wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in den Umschlag hier und kleben diesen mit der Siegelmarke zu.
(Int.: Umschlag und weißen Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag und Stimmzettel übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches.
Bei Bedarf folgenden Satz verwenden: "Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß die Auswertung aller Interviews in unserem Institut anonym erfolgt. Es ist dabei völlig ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."

F. 8(1) Erststimme

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1303
01. SPD	633	41.54	48.58
02. CDU/CSU	518	33.99	39.75
03. FDP	77	5.05	5.91
04. DKP	5	0.33	0.38
05. NPD	4	0.26	0.31
06. EAP	0		
07. GRÜNE	30	1.97	2.30
08. Andere	8	0.52	0.61
97. werde nicht wählen	28	1.84	2.15
98. Weiß nicht	32	2.10	.
99. KA	189	12.40	.
	1524	100.00	100.00

V17 Wahlabsicht BTW Zweitst.

Ref. Nr. : 17

Position: 33 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 98

F. 8(2) Zweitstimme

<Vollständiger Fragetext F. 8>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1307
01. SPD	628	41.21	48.05
02. CDU/CSU	500	32.81	38.26
03. FDP	111	7.28	8.49
04. DKP	3	0.20	0.23
05. NPD	3	0.20	0.23
06. EAP	0		
07. GRÜNE	26	1.71	1.99
08. Andere	8	0.52	0.61
97. werde nicht wählen	28	1.84	2.14
98. Weiß nicht	31	2.03	.
99. KA	186	12.20	.
	1524	100.00	100.00

V18 gewählte Partei BTW 1976

Ref. Nr.: 18

Position: 35 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 9 Die letzte Bundestagswahl fand im Oktober 1976 statt. Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei dieser letzten Bundestagswahl - also im Oktober 1976 - gewählt haben? (Int.: bei Rückfragen - Zweitstimme)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1300
1. SPD	629	41.27	48.38
2. CDU/CSU	493	32.35	37.92
3. FDP	70	4.59	5.38
4. NPD	1	0.07	0.08
5. DKP	5	0.33	0.38
6. andere Partei gewählt, und zwar:	2	0.13	0.15
7. war 1976 nicht wahlberechtigt	58	3.81	4.46
8. habe aus anderen Gründen nicht gewählt	42	2.76	3.23
9. Weiß nicht mehr	143	9.38	.
0. KA	81	5.31	.
	1524	100.00	100.00

V19 dieselbe Partei bei BTWs

Ref. Nr.: 19

Position: 36 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 10 Wenn Sie einmal an alle Bundestagswahlen denken, an denen Sie teilgenommen haben: Haben Sie da immer dieselbe Partei gewählt, oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon einmal für eine andere Partei entschieden - oder waren Sie 1976 das erste Mal wahlberechtigt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1474
1. immer dieselbe Partei gewählt	898	58.92	60.92
2. auch mal anderer Partei die Stimme gegeben	429	28.15	29.10
3. habe 1976 erstmals gewählt	43	2.82	2.92
4. habe noch nie gewählt	104	6.82	7.06
8. Weiß nicht mehr	38	2.49	.
9. KA	12	0.79	.
	1524	100.00	100.00

V20 BTW-Wahlentsch. endgült.

Ref. Nr.: 20

Position: 37 FW1: 9
 Länge: 1

F. 11 Steht es für Sie schon ganz sicher fest, für welche Partei Sie sich bei dieser Wahl entscheiden werden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1517
1. ja	1318	86.48	86.88
2. nein	199	13.06	13.12
9. KA	7	0.46	.
	1524	100.00	100.00

V21 im Wahlkampf geschwankt Ref. Nr.: 21

Position: 38 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 12 (Falls die Wahlentscheidung noch nicht feststeht)
 Haben Sie in Ihrer Entscheidung während dieses Wahlkampfes
 schon einmal geschwankt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1286
1. ja	122	8.01	9.49
2. nein	1164	76.38	90.51
8. Weiß nicht	32	2.10	.
0. TNZ (Code 2,9 in F. 11)	206	13.52	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V22 Wahl - Unsicherheit 1. N. Ref. Nr.: 22

Position: 39 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 12a (Falls die Wahlentscheidung noch nicht feststeht)
 Aus welchen Gründen haben Sie diese Unsicherheit in Ihrer Ent-
 scheidung gehabt?

F. 12a(1) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 113
10. Wahlkampf allgemein	2	0.13	1.77
11. Wahlkampfstil, Parteien und Politiker	15	0.98	13.27
12. Wahlkampfversprechen	6	0.39	5.31
20. Personalangebot	3	0.20	2.65
21. Strauß	18	1.18	15.93
22. sonstige einzelne Personen	4	0.26	3.54
23. Mißtrauen, Zweifel an Politikern	7	0.46	6.19
30. Programm(e) SPD	3	0.20	2.65
31. Programm(e) CDU/CSU	0		
32. Programm(e) FDP	0		
33. Programm(e) andere Parteien	1	0.07	0.88
34. Parteiprogramme allgemein	10	0.66	8.85
35. Mißtrauen, Zweifel an Parteien	0		
36. Parteien zu ähnlich/zu wenig Unterschied	0		
37. keine Partei gut/keine Partei konnte bisher überzeugen	2	0.13	1.77
38. politisches Mißtrauen allgemein	0		
40. einzelne politische Probleme	12	0.79	10.62
41. einzelne politische Entscheidungen in der Vergangen- heit/in der Wahlkampfzeit	5	0.33	4.42
50. finde bei allen Parteien/Politikern Gutes und Schlech- tes	4	0.26	3.54
51. Entscheidungskonflikt zwischen Programm hier, Person da	2	0.13	1.77
52. noch nicht genügend informiert, orientiert, gekümmert	2	0.13	1.77
53. will noch abwarten, noch nicht entscheidungsreif	7	0.46	6.19
80. sonstige Nennungen	10	0.66	8.85
99. KA, weiß nicht	9	0.59	.
00. TNZ (Code 2,8,0 in F. 12)	1402	91.99	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V23 Wahl - Unsicherheit 2. N.

Ref. Nr.: 23

Position: 41 FW1: 0
Länge: 2F. 12a(2) Gründe für die Unsicherheit bei der Entscheidung
2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 12a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8
10. Wahlkampf allgemein	1	0.07	12.50
21. Strauß	1	0.07	12.50
23. Mißtrauen, Zweifel an Politikern	3	0.20	37.50
40. einzelne politische Probleme	2	0.13	25.00
53. will noch abwarten, noch nicht entscheidungsreif	1	0.07	12.50
00. TNZ (Code 2, 8, 0 in F. 12; keine 2. Nennung)	1516	99.48	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V24 Gründe für Unentschl. 1.

Ref. Nr.: 24

Position: 43 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99F. 13 (Falls die Wahlentscheidung noch nicht feststeht)
Können Sie mir die Gründe nennen, warum es Ihnen bisher nicht
möglich war, sich für eine der Parteien endgültig zu entschei-
den?

F. 13(1) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 159
10. Wahlkampf allgemein	5	0.33	3.14
11. Wahlkampfstil, Parteien und Politiker	8	0.52	5.03
12. Wahlkampfversprechen	9	0.59	5.66
20. Personalangebot	0		
21. Strauß	5	0.33	3.14
22. sonstige einzelne Personen	1	0.07	0.63
23. Mißtrauen, Zweifel an Politikern	3	0.20	1.89
30. Programm(e) SPD	5	0.33	3.14
31. Programm(e) CDU/CSU	0		
32. Programm(e) FDP	0		
33. Programm(e) andere Parteien	0		
34. Parteiprogramme allgemein	5	0.33	3.14
35. Mißtrauen, Zweifel an Parteien	5	0.33	3.14
36. Parteien zu ähnlich/zu wenig Unterschied	7	0.46	4.40
37. keine Partei gut/keine Partei konnte bisher überzeugen	12	0.79	7.55
38. politisches Mißtrauen allgemein	6	0.39	3.77
40. einzelne politische Probleme	4	0.26	2.52
41. einzelne politische Entscheidungen in der Vergangen- heit/in der Wahlkampfzeit	1	0.07	0.63
50. finde bei allen Parteien/Politikern Gutes und Schlech- tes	6	0.39	3.77
51. Entscheidungskonflikt zwischen Programm hier, Person da	4	0.26	2.52
52. noch nicht genügend informiert, orientiert, gekümmert	16	1.05	10.06
53. will noch abwarten, noch nicht entscheidungsreif	36	2.36	22.64
80. sonstige Nennungen	21	1.38	13.21
99. KA	47	3.08	.
00. TNZ (Code 1 in F. 11)	1318	86.48	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V25 Gründe für Unentschl. 2. Ref.Nr.: 25

Position: 45 FW1: 0
Länge: 2

F.13(2) Gründe dafür, warum Sie sich nicht endgültig für eine Partei entscheiden können
2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.13>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8
10. Wahlkampf allgemein	1	0.07	12.50
21. Strauß	1	0.07	12.50
23. Mißtrauen, Zweifel an Politikern	1	0.07	12.50
30. Programm(e) SPD	1	0.07	12.50
35. Mißtrauen, Zweifel an Parteien	1	0.07	12.50
37. keine Partei gut/keine Partei konnte bisher überzeugen	2	0.13	25.00
80. sonstige Nennungen	1	0.07	12.50
00. TNZ (Code 1 in F.11; keine 2. Nennung)	1516	99.48	.
	1524	100.00	100.00

V26 Gründe für Unentschl. 3. Ref.Nr.: 26

Position: 47 FW1: 0
Länge: 2

F.13(3) Gründe dafür, warum Sie sich nicht endgültig für eine Partei entscheiden können
3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.13>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4
32. Programm(e) FDP	1	0.07	25.00
38. politisches Mißtrauen allgemein	1	0.07	25.00
40. einzelne politische Probleme	1	0.07	25.00
53. will noch abwarten, noch nicht entscheidungsreif	1	0.07	25.00
00. TNZ (Code 1 in F.11; keine 3. Nennung)	1520	99.74	.
	1524	100.00	100.00

V27 Teilnahme an BTW Ref.Nr.: 27

Position: 49 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F.14 Wissen Sie schon sicher, ob Sie an der Wahl ganz bestimmt teilnehmen werden, ob Sie ganz bestimmt nicht teilnehmen werden oder sind Sie darüber noch nicht im klaren; wissen es noch nicht genau, ob Sie teilnehmen werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1437
1. werde ganz bestimmt teilnehmen	1414	92.78	98.40
2. werde ganz bestimmt nicht teilnehmen	23	1.51	1.60
8. Weiß noch nicht	81	5.31	.
9. KA	6	0.39	.
	1524	100.00	100.00

V28 Gründe Nicht-Teilnahme 1

Ref. Nr.: 28

Position: 50 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 14a (Falls die/der Befragte nicht an der Wahl teilnehmen möchte)
Welche Gründe sprechen für Sie denn dagegen, bei der Wahl Ihre Stimme abzugeben?

F. 14a(1) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 91
10. Wahlkampf allgemein	0		
11. Wahlkampfstil, Parteien und Politiker	1	0.07	1.10
12. Wahlkampfversprechen	2	0.13	2.20
20. Personalangebot	0		
21. Strauß	1	0.07	1.10
22. sonstige einzelne Personen	0		
23. Mißtrauen, Zweifel an Politikern	2	0.13	2.20
30. Programm(e) SPD	0		
31. Programm(e) CDU/CSU	0		
32. Programm(e) FDP	1	0.07	1.10
33. Programm(e) andere Parteien	0		
34. Parteiprogramme allgemein	2	0.13	2.20
35. Mißtrauen, Zweifel an Parteien	7	0.46	7.69
36. Parteien zu ähnlich/zu wenig Unterschied	0		
37. keine Partei gut/keine Partei konnte bisher überzeugen	8	0.52	8.79
38. politisches Mißtrauen allgemein	3	0.20	3.30
40. einzelne politische Probleme	1	0.07	1.10
41. einzelne politische Entscheidungen in der Vergangenheit/in der Wahlkampfzeit	0		
50. finde bei allen Parteien/Politikern Gutes und Schlechtes	0		
51. Entscheidungskonflikt zwischen Programm hier, Person da	4	0.26	4.40
52. noch nicht genügend informiert, orientiert, gekümmert	7	0.46	7.69
53. will noch abwarten, noch nicht entscheidungsreif	7	0.46	7.69
60. Man kann die Politik sowieso nicht beeinflussen	15	0.98	16.48
68. Eigentlich kein Grund für Enthaltung, werde wohl doch wählen	6	0.39	6.59
80. sonstige Nennungen	24	1.57	26.37
99. KA	19	1.25	.
00. TNZ (Code 1 in F. 14)	1414	92.78	.
	1524	100.00	100.00

V29 Gründe Nicht-Teilnahme 2

Ref. Nr.: 29

Position: 52 FW1: 0
Länge: 2

F. 14a(2) Welche Gründe sprechen gegen Ihre Wahlbeteiligung
2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 14a>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2
38. politisches Mißtrauen allgemein	1	0.07	50.00
53. will noch abwarten, noch nicht entscheidungsreif	1	0.07	50.00
00. TNZ (Code 1 in F. 14; keine 2. Nennung)	1522	99.87	.
	1524	100.00	100.00

V30 BTW: wichtigstes

Ref. Nr. : 30

Position: 54 FWI: 9
Länge: 1

F. 15 Können Sie mir bitte anhand dieser Liste sagen, worauf es Ihnen bei dieser Bundestagswahl besonders ankommt? Was ist für Sie persönlich das wichtigste? Und was kommt dann? Und was kommt an dritter Stelle?

F. 15(1) Das wichtigste bei dieser Bundestagswahl:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1494
1. A Daß die richtigen Politiker die Regierung bilden	588	38.58	39.36
2. B Daß das richtige politische Programm verwirklicht wird	486	31.89	32.53
3. C Daß die richtige Partei an die Regierung kommt	420	27.56	28.11
9. KA	30	1.97	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V31 BTW: zweitwichtigstes

Ref. Nr. : 31

Position: 55 FWI: 9
Länge: 1

F. 15(2) Das zweitwichtigste bei dieser Bundestagswahl:

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1491
1. A Daß die richtigen Politiker die Regierung bilden	578	37.93	38.77
2. B Daß das richtige politische Programm verwirklicht wird	471	30.91	31.59
3. C Daß die richtige Partei an die Regierung kommt	442	29.00	29.64
9. KA	33	2.17	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V32 BTW: drittwichtigstes

Ref. Nr. : 32

Position: 56 FWI: 9
Länge: 1

F. 15(3) Das drittwichtigste bei dieser Bundestagswahl:

<Vollständiger Fragetext F. 15>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1489
1. A Daß die richtigen Politiker die Regierung bilden	324	21.26	21.76
2. B Daß das richtige politische Programm verwirklicht wird	537	35.24	36.06
3. C Daß die richtige Partei an die Regierung kommt	628	41.21	42.18
9. KA	35	2.30	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V33 Partei und Regierung

Ref.Nr.: 33

Position: 57 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 16 Glauben Sie, daß es einen großen Unterschied für die weitere Entwicklung der Bundesrepublik macht, welche Partei oder welche Parteien nach der kommenden Bundestagswahl die Regierung stellt oder ist das für die weitere Entwicklung der Bundesrepublik ohne Bedeutung?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1219
1. macht großen Unterschied	997	65.42	81.79
2. ist ohne Bedeutung	222	14.57	18.21
8. Weiß nicht	179	11.75	.
9. KA	126	8.27	.
	1524	100.00	100.00

V34 Partei für: Arbeiter

Ref.Nr.: 34

Position: 58 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17 Es wird oft behauptet, daß sich Parteien für einige Gruppen mehr, für andere Gruppen weniger einsetzen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Gruppe, die ich Ihnen jetzt vorlese: welche Partei sich Ihrer Ansicht nach am ehesten für diese Personengruppe einsetzt: die SPD, die CDU/CSU, oder die FDP? (Int.: Pro Gruppe nur eine Partei-Nennung möglich! Gruppen nacheinander vorlesen und jeweils Partei einkreisen)

F. 17A Arbeiter

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1365
1. SPD	1113	73.03	81.54
2. CDU/CSU	203	13.32	14.87
3. FDP	16	1.05	1.17
4. SPD und CDU/CSU	7	0.46	0.51
5. SPD und FDP	14	0.92	1.03
6. CDU/CSU und FDP	0		
7. alle drei Parteien	12	0.79	0.88
8. Weiß nicht	146	9.58	.
9. KA	13	0.85	.
	1524	100.00	100.00

V35 Partei für: Beamte

Ref.Nr.: 35

Position: 59 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17B Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Beamte

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1266
1. SPD	361	23.69	28.52
2. CDU/CSU	702	46.06	55.45
3. FDP	155	10.17	12.24
4. SPD und CDU/CSU	15	0.98	1.18
5. SPD und FDP	5	0.33	0.39
6. CDU/CSU und FDP	8	0.52	0.63
7. alle drei Parteien	20	1.31	1.58
8. Weiß nicht	244	16.01	.
9. KA	14	0.92	.
	1524	100.00	100.00

V36 Partei für: Angestellte Ref.Nr.: 36

Position: 60 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17C Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Angestellte

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1274
1. SPD	528	34.65	41.44
2. CDU/CSU	492	32.28	38.62
3. FDP	200	13.12	15.70
4. SPD und CDU/CSU	17	1.12	1.33
5. SPD und FDP	11	0.72	0.86
6. CDU/CSU und FDP	4	0.26	0.31
7. alle drei Parteien	22	1.44	1.73
8. Weiß nicht	233	15.29	.
9. KA	17	1.12	.
	1524	100.00	100.00

V37 Partei für: Mittelstand Ref.Nr.: 37

Position: 61 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17D Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Mittelstand

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1332
1. SPD	376	24.67	28.23
2. CDU/CSU	613	40.22	46.02
3. FDP	303	19.88	22.75
4. SPD und CDU/CSU	10	0.66	0.75
5. SPD und FDP	8	0.52	0.60
6. CDU/CSU und FDP	14	0.92	1.05
7. alle drei Parteien	8	0.52	0.60
8. Weiß nicht	175	11.48	.
9. KA	17	1.12	.
	1524	100.00	100.00

V38 Partei für: Unternehmer Ref.Nr.: 38

Position: 62 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17E Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Unternehmer

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1366
1. SPD	123	8.07	9.00
2. CDU/CSU	1072	70.34	78.48
3. FDP	141	9.25	10.32
4. SPD und CDU/CSU	6	0.39	0.44
5. SPD und FDP	4	0.26	0.29
6. CDU/CSU und FDP	10	0.66	0.73
7. alle drei Parteien	10	0.66	0.73
8. Weiß nicht	143	9.38	.
9. KA	15	0.98	.
	1524	100.00	100.00

V39 Partei für: Bauern

Ref.Nr.: 39

Position: 63 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17F Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Bauern

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1270
1. SPD	262	17.19	20.63
2. CDU/CSU	768	50.39	60.47
3. FDP	202	13.25	15.91
4. SPD und CDU/CSU	2	0.13	0.16
5. SPD und FDP	13	0.85	1.02
6. CDU/CSU und FDP	7	0.46	0.55
7. alle drei Parteien	16	1.05	1.26
8. Weiß nicht	238	15.62	.
9. KA	16	1.05	.
	1524	100.00	100.00

V40 Partei für: Rentner

Ref.Nr.: 40

Position: 64 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17G Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Rentner

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1303
1. SPD	721	47.31	55.33
2. CDU/CSU	461	30.25	35.38
3. FDP	71	4.66	5.45
4. SPD und CDU/CSU	13	0.85	1.00
5. SPD und FDP	15	0.98	1.15
6. CDU/CSU und FDP	2	0.13	0.15
7. alle drei Parteien	20	1.31	1.53
8. Weiß nicht	202	13.25	.
9. KA	19	1.25	.
	1524	100.00	100.00

V41 Partei für: alte Mensch.

Ref.Nr.: 41

Position: 65 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17H Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Alte Menschen

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1258
1. SPD	620	40.68	49.28
2. CDU/CSU	516	33.86	41.02
3. FDP	77	5.05	6.12
4. SPD und CDU/CSU	7	0.46	0.56
5. SPD und FDP	15	0.98	1.19
6. CDU/CSU und FDP	2	0.13	0.16
7. alle drei Parteien	21	1.38	1.67
8. Weiß nicht	246	16.14	.
9. KA	20	1.31	.
	1524	100.00	100.00

V42 Partei für: junge Mensch Ref.Nr.: 42

Position: 66 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17J Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Junge Menschen

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1228
1. SPD	776	50.92	63.19
2. CDU/CSU	307	20.14	25.00
3. FDP	101	6.63	8.22
4. SPD und CDU/CSU	12	0.79	0.98
5. SPD und FDP	12	0.79	0.98
6. CDU/CSU und FDP	1	0.07	0.08
7. alle drei Parteien	19	1.25	1.55
8. Weiß nicht	274	17.98	.
9. KA	22	1.44	.
	1524	100.00	100.00

V43 Partei für: Protestanten Ref.Nr.: 43

Position: 67 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17K Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Protestanten

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1071
1. SPD	640	41.99	59.76
2. CDU/CSU	326	21.39	30.44
3. FDP	67	4.40	6.26
4. SPD und CDU/CSU	4	0.26	0.37
5. SPD und FDP	17	1.12	1.59
6. CDU/CSU und FDP	2	0.13	0.19
7. alle drei Parteien	15	0.98	1.40
8. Weiß nicht	434	28.48	.
9. KA	19	1.25	.
	1524	100.00	100.00

V44 Partei für: Katholiken Ref.Nr.: 44

Position: 68 FW1: 9
Länge: 1 FW2: 8

F. 17L Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Katholiken

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1229
1. SPD	131	8.60	10.66
2. CDU/CSU	1061	69.62	86.33
3. FDP	8	0.52	0.65
4. SPD und CDU/CSU	9	0.59	0.73
5. SPD und FDP	2	0.13	0.16
6. CDU/CSU und FDP	4	0.26	0.33
7. alle drei Parteien	14	0.92	1.14
8. Weiß nicht	276	18.11	.
9. KA	19	1.25	.
	1524	100.00	100.00

V45 Partei für: Befragte

Ref. Nr.: 45

Position: 69 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 17M Welche Partei setzt sich für diese Gruppe ein: Leute,
 wie Sie selbst

<Vollständiger Fragetext F. 17>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1247
1. SPD	657	43.11	52.69
2. CDU/CSU	497	32.61	39.86
3. FDP	75	4.92	6.01
4. SPD und CDU/CSU	3	0.20	0.24
5. SPD und FDP	7	0.46	0.56
6. CDU/CSU und FDP	3	0.20	0.24
7. alle drei Parteien	5	0.33	0.40
8. Weiß nicht	259	16.99	.
9. KA	18	1.18	.
	1524	100.00	100.00

V46 Skalometer: SPD

Ref. Nr.: 46

Position: 70 FW1: 99
 Länge: 2

F. 18 Man spricht in der Politik immer wieder von "rechts" und "links". Hier sind nun Namen von Parteien und Politikern in der Bundesrepublik. Bitte ordnen Sie die Parteien und Politiker so in die Kästchen ein, wie Sie glauben, daß sie nach rechts oder links ausgerichtet sind. Je weiter Sie auf der Linie nach rechts gehen, desto mehr ist der Politiker oder die Partei nach rechts ausgerichtet; je weiter Sie nach links ankreuzen, desto mehr ist der Politiker oder die Partei nach links ausgerichtet. Bitte kreuzen Sie jetzt einmal selbst an. (Int.: Fragebogen zum ankreuzen übergeben)

F. 18(1) Die SPD

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1440
01. Links	116	7.61	8.06
02.	124	8.14	8.61
03.	293	19.23	20.35
04.	326	21.39	22.64
05.	278	18.24	19.31
06. Mitte	184	12.07	12.78
07.	33	2.17	2.29
08.	35	2.30	2.43
09.	27	1.77	1.88
10.	5	0.33	0.35
11. Rechts	19	1.25	1.32
99. KA	84	5.51	.
	1524	100.00	100.00

V47 Skalometer: CDU

Ref. Nr.: 47

Position: 72 FW1: 99
Länge: 2**F. 18(2) Links-Rechts-Skala: Die CDU**

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1441
01. Links	18	1.18	1.25
02.	5	0.33	0.35
03.	15	0.98	1.04
04.	17	1.12	1.18
05.	22	1.44	1.53
06. Mitte	149	9.78	10.34
07.	241	15.81	16.72
08.	330	21.65	22.90
09.	341	22.38	23.66
10.	151	9.91	10.48
11. Rechts	152	9.97	10.55
99. KA	83	5.45	.
	1524	100.00	100.00

V48 Skalometer: CSU

Ref. Nr.: 48

Position: 74 FW1: 99
Länge: 2**F. 18(3) Links-Rechts-Skala: Die CSU**

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1434
01. Links	21	1.38	1.46
02.	5	0.33	0.35
03.	12	0.79	0.84
04.	17	1.12	1.19
05.	22	1.44	1.53
06. Mitte	104	6.82	7.25
07.	123	8.07	8.58
08.	206	13.52	14.37
09.	313	20.54	21.83
10.	275	18.04	19.18
11. Rechts	336	22.05	23.43
99. KA	90	5.91	.
	1524	100.00	100.00

V49 Skalometer: FDP**Ref. Nr.: 49**Position: 76 FW1: 99
Länge: 2F. 18(4) Links-Rechts-Skala: Die FDP

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1430
01. Links	25	1.64	1.75
02.	21	1.38	1.47
03.	51	3.35	3.57
04.	128	8.40	8.95
05.	315	20.67	22.03
06. Mitte	626	41.08	43.78
07.	148	9.71	10.35
08.	54	3.54	3.78
09.	26	1.71	1.82
10.	4	0.26	0.28
11. Rechts	32	2.10	2.24
99. KA	94	6.17	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V50 Skalometer: Grüne Listen**Ref. Nr.: 50**Position: 78 FW1: 99
Länge: 2F. 18(5) Links-Rechts-Skala: Die GRÜNEN Listen

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1381
01. Links	159	10.43	11.51
02.	168	11.02	12.17
03.	234	15.35	16.94
04.	211	13.85	15.28
05.	156	10.24	11.30
06. Mitte	303	19.88	21.94
07.	46	3.02	3.33
08.	49	3.22	3.55
09.	26	1.71	1.88
10.	10	0.66	0.72
11. Rechts	19	1.25	1.38
99. KA	143	9.38	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V51 Skalometer: H. Schmidt

Ref. Nr.: 51

Position: 80 FW1: 99
Länge: 2F. 18(6) Links-Rechts-Skala: Helmut Schmidt

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1439
01. Links	51	3.35	3.54
02.	79	5.18	5.49
03.	188	12.34	13.06
04.	262	17.19	18.21
05.	324	21.26	22.52
06. Mitte	340	22.31	23.63
07.	82	5.38	5.70
08.	47	3.08	3.27
09.	24	1.57	1.67
10.	12	0.79	0.83
11. Rechts	30	1.97	2.08
99. KA	85	5.58	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V52 Skalometer: W. Brandt

Ref. Nr.: 52

Position: 82 FW1: 99
Länge: 2F. 18(7) Links-Rechts-Skala: Willy Brandt

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1436
01. Links	179	11.75	12.47
02.	201	13.19	14.00
03.	289	18.96	20.13
04.	313	20.54	21.80
05.	203	13.32	14.14
06. Mitte	141	9.25	9.82
07.	28	1.84	1.95
08.	24	1.57	1.67
09.	25	1.64	1.74
10.	7	0.46	0.49
11. Rechts	26	1.71	1.81
99. KA	88	5.77	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V53 Skalometer: H. Wehner

Ref. Nr.: 53

Position: 84 FW1: 99
Länge: 2F. 18(9) Links-Rechts-Skala: Herbert Wehner

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1433
01. Links	406	26.64	28.33
02.	230	15.09	16.05
03.	249	16.34	17.38
04.	215	14.11	15.00
05.	119	7.81	8.30
06. Mitte	99	6.50	6.91
07.	20	1.31	1.40
08.	28	1.84	1.95
09.	30	1.97	2.09
10.	10	0.66	0.70
11. Rechts	27	1.77	1.88
99. KA	91	5.97	.
	1524	100.00	100.00

V54 Skalometer: H. Kohl

Ref. Nr.: 54

Position: 86 FW1: 99
Länge: 2F. 18(9) Links-Rechts-Skala: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1437
01. Links	21	1.38	1.46
02.	6	0.39	0.42
03.	12	0.79	0.84
04.	15	0.98	1.04
05.	29	1.90	2.02
06. Mitte	171	11.22	11.90
07.	240	15.75	16.70
08.	356	23.36	24.77
09.	343	22.51	23.87
10.	120	7.87	8.35
11. Rechts	124	8.14	8.63
99. KA	87	5.71	.
	1524	100.00	100.00

V55 Skalometer: Stoltenberg Ref. Nr.: 55

Position: 88 FW1: 99
 Länge: 2

F. 18(10) Links-Rechts-Skala: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1423
01. Links	20	1.31	1.41
02.	3	0.20	0.21
03.	14	0.92	0.98
04.	15	0.98	1.05
05.	29	1.90	2.04
06. Mitte	218	14.30	15.32
07.	206	13.52	14.48
08.	322	21.13	22.63
09.	324	21.26	22.77
10.	150	9.84	10.54
11. Rechts	122	8.01	8.57
99. KA	101	6.63	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V56 Skalometer: F. J. Strauß Ref. Nr.: 56

Position: 90 FW1: 99
 Länge: 2

F. 18(11) Links-Rechts-Skala: Franz Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1443
01. Links	41	2.69	2.84
02.	5	0.33	0.35
03.	11	0.72	0.76
04.	16	1.05	1.11
05.	7	0.46	0.49
06. Mitte	81	5.31	5.61
07.	84	5.51	5.82
08.	152	9.97	10.53
09.	246	16.14	17.05
10.	282	18.50	19.54
11. Rechts	518	33.99	35.90
99. KA	81	5.31	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V57 Skalometer: H-D Genscher**Ref. Nr.: 57**Position: 92 FW1: 99
Länge: 2**F. 18(12) Links-Rechts-Skala: Hans-Dietrich Genscher**

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1431
01. Links	16	1.05	1.12
02.	10	0.66	0.70
03.	65	4.27	4.54
04.	105	6.89	7.34
05.	225	14.76	15.72
06. Mitte	701	46.00	48.99
07.	172	11.29	12.02
08.	57	3.74	3.98
09.	36	2.36	2.52
10.	15	0.98	1.05
11. Rechts	29	1.90	2.03
99. KA	93	6.10	.
	1524	100.00	100.00

V58 Skalometer: Lambsdorff**Ref. Nr.: 58**Position: 94 FW1: 99
Länge: 2**F. 18(13) Links-Rechts-Skala: Otto Graf Lambsdorff**

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1420
01. Links	26	1.71	1.83
02.	13	0.85	0.92
03.	38	2.49	2.68
04.	96	6.30	6.76
05.	216	14.17	15.21
06. Mitte	586	38.45	41.27
07.	215	14.11	15.14
08.	127	8.33	8.94
09.	57	3.74	4.01
10.	19	1.25	1.34
11. Rechts	27	1.77	1.90
99. KA	104	6.82	.
	1524	100.00	100.00

V59 Skalometer: Befragter **Ref. Nr.: 59**

Position: 96 FW1: 99
Länge: 2

F. 18(14) Und wo würden Sie sich selbst einstufen?

<Vollständiger Fragetext F. 18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1451
01. Links	24	1.57	1.65
02.	24	1.57	1.65
03.	93	6.10	6.41
04.	138	9.06	9.51
05.	188	12.34	12.96
06. Mitte	505	33.14	34.80
07.	161	10.56	11.10
08.	121	7.94	8.34
09.	98	6.43	6.75
10.	37	2.43	2.55
11. Rechts	62	4.07	4.27
99. KA	73	4.79	.
	1524	100.00	100.00

V60 Sympathie: SPD **Ref. Nr.: 60**

Position: 98 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 98

F. 19 Von Politikern, die man so kennt, findet man meist die einen mehr, die anderen weniger sympathisch. Uns würde einmal interessieren, wie sympathisch Ihnen die folgenden Politiker und Parteien sind. Geben Sie Ihre Meinung bitte anhand dieses Schaubildes an, dabei bedeutet der Wert 1, daß Sie für diesen Politiker oder diese Partei keine Sympathie empfinden- und der Wert 11 bedeutet, daß Sie für diesen Politiker oder diese Partei sehr viel Sympathie empfinden. Mit den Werten zwischen 2 und 10 können Sie Ihre Meinung entsprechend abstufen. Ich lese Ihnen jetzt die Namen der Parteien und Politiker vor. (Int.: Blaue Liste 3 zu Frage 19 vorlegen. Parteien- bzw. Politikernamen vorlesen und Skalenwerte notieren)

F. 19(1) Sympathieskalometer: Die SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1491
01. Empfinge keine Sympathie	72	4.72	4.83
02.	57	3.74	3.82
03.	78	5.12	5.23
04.	95	6.23	6.37
05.	186	12.20	12.47
06.	129	8.46	8.65
07.	93	6.10	6.24
08.	160	10.50	10.73
09.	138	9.06	9.26
10.	207	13.58	13.88
11. Empfinge sehr viel Sympathie	276	18.11	18.51
98. Kenne ich nicht	1	0.07	.
99. KA	32	2.10	.
	1524	100.00	100.00

V61 Sympathie: CDU

Ref. Nr.: 61

Position: 100 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(2) Sympathieskalometer: Die CDU

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1495
01. Empfinde keine Sympathie	135	8.86	9.03
02.	73	4.79	4.88
03.	95	6.23	6.35
04.	115	7.55	7.69
05.	171	11.22	11.44
06.	165	10.83	11.04
07.	109	7.15	7.29
08.	160	10.50	10.70
09.	117	7.68	7.83
10.	204	13.39	13.65
11. Empfinde sehr viel Sympathie	151	9.91	10.10
98. Kenne ich nicht	1	0.07	.
99. KA	28	1.84	.
	1524	100.00	100.00

V62 Sympathie: CSU

Ref. Nr.: 62

Position: 102 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(3) Sympathieskalometer: Die CSU

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1488
01. Empfinde keine Sympathie	289	18.96	19.42
02.	121	7.94	8.13
03.	128	8.40	8.60
04.	126	8.27	8.47
05.	121	7.94	8.13
06.	116	7.61	7.80
07.	69	4.53	4.64
08.	127	8.33	8.53
09.	99	6.50	6.65
10.	172	11.29	11.56
11. Empfinde sehr viel Sympathie	120	7.87	8.06
98. Kenne ich nicht	3	0.20	.
99. KA	33	2.17	.
	1524	100.00	100.00

V63 Sympathie: FDP

Ref. Nr.: 63

Position: 104 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(4) Sympathieskalometer: Die FDP

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1485
01. Empfinde keine Sympathie	67	4.40	4.51
02.	66	4.33	4.44
03.	90	5.91	6.06
04.	137	8.99	9.23
05.	243	15.94	16.36
06.	249	16.34	16.77
07.	188	12.34	12.66
08.	212	13.91	14.28
09.	99	6.50	6.67
10.	85	5.58	5.72
11. Empfinde sehr viel Sympathie	49	3.22	3.30
98. Kenne ich nicht	3	0.20	.
99. KA	36	2.36	.
	1524	100.00	100.00

V64 Sympathie: Grüne Listen

Ref. Nr.: 64

Position: 106 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(5) Sympathieskalometer: Die GRÜNEN Listen

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1456
01. Empfinde keine Sympathie	520	34.12	35.71
02.	229	15.03	15.73
03.	160	10.50	10.99
04.	142	9.32	9.75
05.	140	9.19	9.62
06.	82	5.38	5.63
07.	56	3.67	3.85
08.	61	4.00	4.19
09.	21	1.38	1.44
10.	26	1.71	1.79
11. Empfinde sehr viel Sympathie	19	1.25	1.30
98. Kenne ich nicht	11	0.72	.
99. KA	57	3.74	.
	1524	100.00	100.00

V65 Sympathie: H. Schmidt

Ref. Nr.: 65

Position: 108 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(6) Sympathieskalometer: Helmut Schmidt

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1497
01. Empfinde keine Sympathie	49	3.22	3.27
02.	36	2.36	2.40
03.	46	3.02	3.07
04.	70	4.59	4.68
05.	91	5.97	6.08
06.	104	6.82	6.95
07.	126	8.27	8.42
08.	181	11.88	12.09
09.	147	9.65	9.82
10.	258	16.93	17.23
11. Empfinde sehr viel Sympathie	389	25.52	25.99
98. Kenne ich nicht	1	0.07	.
99. KA	26	1.71	.
	1524	100.00	100.00

V66 Sympathie: W. Brandt

Ref. Nr.: 66

Position: 110 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(7) Sympathieskalometer: Willy Brandt

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1477
01. Empfinde keine Sympathie	222	14.57	15.03
02.	94	6.17	6.36
03.	131	8.60	8.87
04.	106	6.96	7.18
05.	136	8.92	9.21
06.	134	8.79	9.07
07.	91	5.97	6.16
08.	182	11.94	12.32
09.	126	8.27	8.53
10.	122	8.01	8.26
11. Empfinde sehr viel Sympathie	133	8.73	9.00
98. Kenne ich nicht	3	0.20	.
99. KA	44	2.89	.
	1524	100.00	100.00

V67 Sympathie: H. Wehner **Ref. Nr. : 67**

Position: 112 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(8) Sympathieskalometer: Herbert Wehner

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1467
01. Empfinde keine Sympathie	382	25.07	26.04
02.	117	7.68	7.98
03.	123	8.07	8.38
04.	110	7.22	7.50
05.	128	8.40	8.73
06.	146	9.58	9.95
07.	103	6.76	7.02
08.	130	8.53	8.86
09.	78	5.12	5.32
10.	73	4.79	4.98
11. Empfinde sehr viel Sympathie	77	5.05	5.25
98. Kenne ich nicht	8	0.52	.
99. KA	49	3.22	.
	1524	100.00	100.00

V68 Sympathie: H. Kohl **Ref. Nr. : 68**

Position: 114 FW1: 99
 Länge: 2

F. 19(9) Sympathieskalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1499
01. Empfinde keine Sympathie	124	8.14	8.27
02.	86	5.64	5.74
03.	113	7.41	7.54
04.	149	9.78	9.94
05.	203	13.32	13.54
06.	188	12.34	12.54
07.	167	10.96	11.14
08.	181	11.88	12.07
09.	89	5.84	5.94
10.	139	9.12	9.27
11. Empfinde sehr viel Sympathie	60	3.94	4.00
99. KA	25	1.64	.
	1524	100.00	100.00

V69 Sympathie: Stoltenberg

Ref. Nr.: 69

Position: 116 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(10) Sympathieskalometer: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1462
01. Empfinde keine Sympathie	105	6.89	7.18
02.	63	4.13	4.31
03.	113	7.41	7.73
04.	127	8.33	8.69
05.	173	11.35	11.83
06.	203	13.32	13.89
07.	155	10.17	10.60
08.	191	12.53	13.06
09.	109	7.15	7.46
10.	152	9.97	10.40
11. Empfinde sehr viel Sympathie	71	4.66	4.86
98. Kenne ich nicht	25	1.64	.
99. KA	37	2.43	.
	1524	100.00	100.00

V70 Sympathie: F.-J. Strauß

Ref. Nr.: 70

Position: 118 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(11) Sympathieskalometer: Franz Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1498
01. Empfinde keine Sympathie	393	25.79	26.23
02.	130	8.53	8.68
03.	110	7.22	7.34
04.	99	6.50	6.61
05.	98	6.43	6.54
06.	104	6.82	6.94
07.	65	4.27	4.34
08.	104	6.82	6.94
09.	89	5.84	5.94
10.	157	10.30	10.48
11. Empfinde sehr viel Sympathie	149	9.78	9.95
98. Kenne ich nicht	1	0.07	.
99. KA	25	1.64	.
	1524	100.00	100.00

V71 Sympathie: H-D Genscher Ref. Nr.: 71

Position: 120 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(12) Sympathieskalometer: Hans-Dietrich Genscher

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1490
01. Empfinde keine Sympathie	36	2.36	2.42
02.	52	3.41	3.49
03.	74	4.86	4.97
04.	130	8.53	8.72
05.	236	15.49	15.84
06.	231	15.16	15.50
07.	179	11.75	12.01
08.	250	16.40	16.78
09.	120	7.87	8.05
10.	123	8.07	8.26
11. Empfinde sehr viel Sympathie	59	3.87	3.96
98. Kenne ich nicht	5	0.33	.
99. KA	29	1.90	.
	1524	100.00	100.00

V72 Sympathie: O. Lambsdorff Ref. Nr.: 72

Position: 122 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 19(13) Sympathieskalometer: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 19>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1429
01. Empfinde keine Sympathie	70	4.59	4.90
02.	79	5.18	5.53
03.	100	6.56	7.00
04.	150	9.84	10.50
05.	234	15.35	16.38
06.	242	15.88	16.93
07.	166	10.89	11.62
08.	198	12.99	13.86
09.	94	6.17	6.58
10.	70	4.59	4.90
11. Empfinde sehr viel Sympathie	26	1.71	1.82
98. Kenne ich nicht	50	3.28	.
99. KA	45	2.95	.
	1524	100.00	100.00

V73 Leistungsfäh.: SPD

Ref. Nr.: 73

Position: 124 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20 Unabhängig von der Sympathie gibt es die Leistungsfähigkeit, die man einem Politiker oder einer Partei zutraut. Ich meine damit die Fähigkeit, politische Aufgaben zu bewältigen. Wenn Sie einmal nur an die Leistungsfähigkeit der Politiker oder Parteien denken, ohne Rücksicht darauf, ob sie Ihnen sympathisch sind oder nicht, so sagen Sie mir bitte Ihre Meinung anhand dieses Schaubildes. Der Wert 1 bedeutet, daß Sie dem Politiker oder der Partei keine Leistungsfähigkeit zutrauen, der Wert 11 heißt, daß Sie dem Politiker oder der Partei sehr viel Leistungsfähigkeit zutrauen. Mit den Werten 2 bis 10 können Sie wieder Ihre Meinung abstufen.
 (Int.: gelbe Liste 4 zu Frage 20 vorlegen. Parteien bzw. Politikernamen nochmals vorlesen und wiederum Skalenwerte notieren)

F. 20(1) Leistungsfähigkeit: Die SPD

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1480
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	40	2.62	2.70
02.	41	2.69	2.77
03.	52	3.41	3.51
04.	71	4.66	4.80
05.	161	10.56	10.88
06.	136	8.92	9.19
07.	128	8.40	8.65
08.	202	13.25	13.65
09.	165	10.83	11.15
10.	241	15.81	16.28
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	243	15.94	16.42
98. Kenne ich nicht	3	0.20	.
99. KA	41	2.69	.
	1524	100.00	100.00

V74 Leistungsfäh.: CDU

Ref. Nr.: 74

Position: 126 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(2) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Die CDU

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1483
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	61	4.00	4.11
02.	41	2.69	2.76
03.	62	4.07	4.18
04.	83	5.45	5.60
05.	161	10.56	10.86
06.	172	11.29	11.60
07.	164	10.76	11.06
08.	230	15.09	15.51
09.	150	9.84	10.11
10.	190	12.47	12.81
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	169	11.09	11.40
98. Kenne ich nicht	3	0.20	.
99. KA	38	2.49	.
	1524	100.00	100.00

V75 Leistungsfäh.: CSU

Ref. Nr.: 75

Position: 128 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(3) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Die CSU

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1479
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	125	8.20	8.45
02.	109	7.15	7.37
03.	103	6.76	6.96
04.	125	8.20	8.45
05.	162	10.63	10.95
06.	145	9.51	9.80
07.	129	8.46	8.72
08.	157	10.30	10.62
09.	101	6.63	6.83
10.	179	11.75	12.10
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	144	9.45	9.74
98. Kenne ich nicht	5	0.33	.
99. KA	40	2.62	.
	1524	100.00	100.00

V76 Leistungsfäh.: FDP

Ref. Nr.: 76

Position: 130 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(4) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Die FDP

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1477
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	59	3.87	3.99
02.	68	4.46	4.60
03.	97	6.36	6.57
04.	146	9.58	9.88
05.	258	16.93	17.47
06.	218	14.30	14.76
07.	183	12.01	12.39
08.	220	14.44	14.90
09.	95	6.23	6.43
10.	97	6.36	6.57
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	36	2.36	2.44
98. Kenne ich nicht	4	0.26	.
99. KA	43	2.82	.
	1524	100.00	100.00

V77 Leistungsfäh.: Grüne L.

Ref. Nr.: 77

Position: 132 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(5) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Die GRÜNEN Listen

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1442
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	595	39.04	41.26
02.	258	16.93	17.89
03.	165	10.83	11.44
04.	129	8.46	8.95
05.	112	7.35	7.77
06.	58	3.81	4.02
07.	42	2.76	2.91
08.	39	2.56	2.70
09.	14	0.92	0.97
10.	21	1.38	1.46
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	9	0.59	0.62
98. Kenne ich nicht	16	1.05	.
99. KA	66	4.33	.
	1524	100.00	100.00

V78 Leistungsfäh.: Schmidt

Ref. Nr.: 78

Position: 134 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(6) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Helmut Schmidt

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1484
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	29	1.90	1.95
02.	20	1.31	1.35
03.	32	2.10	2.16
04.	43	2.82	2.90
05.	96	6.30	6.47
06.	81	5.31	5.46
07.	125	8.20	8.42
08.	225	14.76	15.16
09.	155	10.17	10.44
10.	276	18.11	18.60
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	402	26.38	27.09
98. Kenne ich nicht	2	0.13	.
99. KA	38	2.49	.
	1524	100.00	100.00

V79 Leistungsfäh.: Brandt

Ref. Nr.: 79

Position: 136 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(7) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Willi Brandt

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1459
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	147	9.65	10.08
02.	88	5.77	6.03
03.	111	7.28	7.61
04.	114	7.48	7.81
05.	171	11.22	11.72
06.	164	10.76	11.24
07.	113	7.41	7.75
08.	189	12.40	12.95
09.	107	7.02	7.33
10.	137	8.99	9.39
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	118	7.74	8.09
98. Kenne ich nicht	7	0.46	.
99. KA	58	3.81	.
	1524	100.00	100.00

V80 Leistungsfäh.: Wehner

Ref. Nr.: 80

Position: 138 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(8) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Herbert Wehner

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1451
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	235	15.42	16.20
02.	98	6.43	6.75
03.	118	7.74	8.13
04.	124	8.14	8.55
05.	160	10.50	11.03
06.	164	10.76	11.30
07.	108	7.09	7.44
08.	151	9.91	10.41
09.	79	5.18	5.44
10.	116	7.61	7.99
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	98	6.43	6.75
98. Kenne ich nicht	10	0.66	.
99. KA	63	4.13	.
	1524	100.00	100.00

V81 Leistungsfäh.: Kohl

Ref. Nr.: 81

Position: 140 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(9) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1488
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	73	4.79	4.91
02.	70	4.59	4.70
03.	91	5.97	6.12
04.	151	9.91	10.15
05.	191	12.53	12.84
06.	224	14.70	15.05
07.	177	11.61	11.90
08.	194	12.73	13.04
09.	89	5.84	5.98
10.	147	9.65	9.88
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	81	5.31	5.44
98. Kenne ich nicht	2	0.13	.
99. KA	34	2.23	.
	1524	100.00	100.00

V82 Leistungsfäh.: Stoltenb.

Ref. Nr.: 82

Position: 142 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(10) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1446
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	68	4.46	4.70
02.	45	2.95	3.11
03.	74	4.86	5.12
04.	121	7.94	8.37
05.	160	10.50	11.07
06.	211	13.85	14.59
07.	173	11.35	11.96
08.	224	14.70	15.49
09.	113	7.41	7.81
10.	158	10.37	10.93
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	99	6.50	6.85
98. Kenne ich nicht	27	1.77	.
99. KA	51	3.35	.
	1524	100.00	100.00

V83 Leistungsfäh.: Strauß Ref. Nr.: 83

Position: 144 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(11) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Franz Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1487
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	137	8.99	9.21
02.	73	4.79	4.91
03.	53	3.48	3.56
04.	70	4.59	4.71
05.	130	8.53	8.74
06.	131	8.60	8.81
07.	110	7.22	7.40
08.	181	11.88	12.17
09.	109	7.15	7.33
10.	238	15.62	16.01
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	255	16.73	17.15
98. Kenne ich nicht	2	0.13	.
99. KA	35	2.30	.
	1524	100.00	100.00

V84 Leistungsfäh.: Genscher Ref. Nr.: 84

Position: 146 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 20(12) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Hans-Dietrich Genscher

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1473
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	24	1.57	1.63
02.	37	2.43	2.51
03.	77	5.05	5.23
04.	107	7.02	7.26
05.	208	13.65	14.12
06.	194	12.73	13.17
07.	186	12.20	12.63
08.	262	17.19	17.79
09.	133	8.73	9.03
10.	170	11.15	11.54
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	75	4.92	5.09
98. Kenne ich nicht	10	0.66	.
99. KA	41	2.69	.
	1524	100.00	100.00

V85 Leistungsfäh.: Lamsdorff Ref. Nr.: 85

Position: 148 FW1: 99
Länge: 2 FW2: 98

F. 20(13) Skalometer über Leistungsfähigkeit: Otto Graf
Lamsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 20>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1413
01. Traue ich keine Leistungsfähigkeit zu	52	3.41	3.68
02.	57	3.74	4.03
03.	95	6.23	6.72
04.	124	8.14	8.78
05.	230	15.09	16.28
06.	222	14.57	15.71
07.	171	11.22	12.10
08.	207	13.58	14.65
09.	112	7.35	7.93
10.	105	6.89	7.43
11. Traue ich sehr viel Leistungsfähigkeit zu	38	2.49	2.69
98. Kenne ich nicht	53	3.48	.
99. KA	58	3.81	.
	1524	100.00	100.00

V86 Partei neigung Ref. Nr.: 86

Position: 150 FW1: 9
Länge: 1

F. 21 Einmal abgesehen davon, welche Partei Sie heute bei
einer Bundestagswahl wählen würden: Gibt es eine Partei, der
Sie normalerweise grundsätzlich eher zuneigen als den anderen
Parteien?

Ja, und zwar der:

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1493
1. SPD	579	37.99	38.78
2. CDU/CSU	510	33.46	34.16
3. FDP	100	6.56	6.70
4. NPD	3	0.20	0.20
5. DKP	4	0.26	0.27
6. GRÜNEN Listen	42	2.76	2.81
7. anderer Partei	2	0.13	0.13
8. nein, neige keiner Partei mehr zu als den anderen	253	16.60	16.95
9. KA	31	2.03	.
	1524	100.00	100.00

V87 Partei anhäng er Ref. Nr.: 87

Position: 151 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 22 (Falls die/der Befragte einer bestimmten Partei zuneigt)
Betrachten Sie sich als Anhänger dieser Partei?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1233
1. ja	695	45.60	56.37
2. nein	538	35.30	43.63
9. KA	7	0.46	.
0. TNZ (Code 8,9 in F. 21)	284	18.64	.
	1524	100.00	100.00

V88 Stärke der Partei neigung

Ref. Nr.: 88

Position: 152 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 23 (Falls die/der Befragte einer bestimmten Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu? Würden Sie sagen:
 (Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1235
1. eher stark	520	34.12	42.11
2. mäßig	635	41.67	51.42
3. eher schwach	80	5.25	6.48
9. KA	5	0.33	.
0. TNZ (Code 8,9 in F. 21)	284	18.64	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V89 Dauer der Partei neigung

Ref. Nr.: 89

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 24 (Falls die/der Befragte einer bestimmten Partei zuneigt)
 Haben Sie immer schon zu dieser Partei tendiert oder haben Sie früher einmal zu einer anderen Partei geneigt?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1238
1. immer zur selben Partei tendiert	967	63.45	78.11
2. früher anderer Partei zugeneigt	271	17.78	21.89
9. KA	2	0.13	.
0. TNZ (Code 8,9 in F. 21)	284	18.64	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V90 Neigung: frühere Partei

Ref. Nr.: 90

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 24a (Falls die/der Befragte früher einer anderen Partei zugeneigt war)
 Welche Partei war das früher?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	264
1. SPD	94	6.17	35.61
2. CDU	71	4.66	26.89
3. CSU	11	0.72	4.17
4. FDP	64	4.20	24.24
5. andere Partei genannt	24	1.57	9.09
9. KA	9	0.59	.
0. TNZ (Code 1,0 in F. 24)	1251	82.09	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V91 Aufgabe Partei neigung 1.

Ref.Nr.: 91

Position: 155 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 24b (Falls die/der Befragte früher einer anderen Partei zugeneigt war)
 Was hat Sie bewogen, die Neigung zu Ihrer früheren Partei aufzugeben?

F. 24b(1) Parteiwechsel 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 260
10. Wandlung des eigenen politischen Standorts	8	0.52	3.08
11. Veränderung der eigenen sozialen Situation, Lebensumstände, Interessen	4	0.26	1.54
12. Begründung durch Interessenlage allgemein	6	0.39	2.31
20. SPD-Programm positiv	11	0.72	4.23
21. SPD-Programm negativ	29	1.90	11.15
22. SPD-Standortwechsel, Instabilität	7	0.46	2.69
23. SPD-politisches Personal	7	0.46	2.69
24. SPD-innerparteiliche Konflikte (auch Jugendorganisation)	4	0.26	1.54
29. sonstige SPD-bezogene Gründe	16	1.05	6.15
30. FDP-Programm positiv	6	0.39	2.31
31. FDP-Programm negativ	20	1.31	7.69
32. FDP-Standortveränderung	5	0.33	1.92
33. FDP-Koalition mit SPD positiv	2	0.13	0.77
34. FDP-Koalition mit SPD negativ	10	0.66	3.85
35. FDP-innerparteiliche Konflikte (auch Jugendorganisation)	3	0.20	1.15
39. sonstige FDP-bezogene Gründe	8	0.52	3.08
40. CDU/CSU-Programm positiv	4	0.26	1.54
41. CDU/CSU-Programm negativ	18	1.18	6.92
42. CDU/CSU-Standortwechsel, Instabilität	3	0.20	1.15
43. CDU/CSU-Strauß	13	0.85	5.00
44. CDU/CSU-politisches Personal (außer 43)	6	0.39	2.31
45. Konflikte zwischen CDU und CSU	0		
46. CDU/CSU - innerparteiliche Konflikte	0		
49. sonstige CDU/CSU-bezogene Nennungen	9	0.59	3.46
50. GRÜNE positiv	2	0.13	0.77
51. GRÜNE negativ	2	0.13	0.77
59. sonstige Gründe	0		
60. Parteibezogene Gründe (soweit nicht oben zu coden)	19	1.25	7.31
61. Personen (soweit nicht oben zu coden)	6	0.39	2.31
70. einzelne politische Probleme	12	0.79	4.62
80. sonstige Nennungen	20	1.31	7.69
99. KA	13	0.85	.
00. TNZ (Code 1,0 in F. 24)	1251	82.09	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00	100.00

V92 Aufgabe Partei neigung 2.

Ref. Nr. : 92

Position: 157 FW1: 0
Länge: 2**F. 24b(2) Parteiwechsel 2. Nennung**

<Vollständiger Fragetext F. 24b>

	Ungewicht et Abs.	%	N= 13
20. SPD-Programm positiv	2	0.13	15.38
21. SPD-Programm negativ	2	0.13	15.38
22. SPD-Standortwechsel, Instabilität	1	0.07	7.69
29. sonstige SPD-bezogene Gründe	1	0.07	7.69
39. sonstige FDP-bezogene Gründe	1	0.07	7.69
41. CDU/CSU-Programm negativ	1	0.07	7.69
42. CDU/CSU-Standortwechsel, Instabilität	1	0.07	7.69
43. CDU/CSU-Strauß	1	0.07	7.69
46. CDU/CSU - innerparteiliche Konflikte	1	0.07	7.69
60. Parteibezogene Gründe (soweit nicht oben zu coden)	1	0.07	7.69
70. einzelne politische Probleme	1	0.07	7.69
00. TNZ (Code 1,0 in F. 24; keine 2. Nennung)	1511	99.15	.
	1524	100.00	100.00

V93 Zeit Sympathiewechsel

Ref. Nr. : 93

Position: 159 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 24c (Falls die/der Befragte früher einer anderen Partei zugeneigt war)
Können Sie mir sagen, wann sich diese Veränderung hin zu Ihrer neuen Partei ergeben hat? War das:
(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

	Ungewicht et Abs.	%	N= 270
1. in den letzten Wochen	1	0.07	0.37
2. in den letzten Monaten	15	0.98	5.56
3. im Jahr 1979	44	2.89	16.30
4. etwa in der Zeit von 1976 bis 1978 oder	82	5.38	30.37
5. vor 1976	128	8.40	47.41
9. KA	3	0.20	.
0. TNZ (Code 1,0 in F. 24)	1251	82.09	.
	1524	100.00	100.00

V94 pol. Nachricht im Gedäch

Ref.Nr.: 94

Position: 160 FWI: 99
Länge: 2

F. 25 Wenn Sie einmal kurz zurückdenken: Hat es in der letzten Zeit eine politische Nachricht, ein wichtiges politisches Ereignis gegeben, das Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben ist?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1504
10. Treffen Schmidt-Honecker	52	3.41	3.46
11. Ost-Reisen von Regierungsmitgliedern	19	1.25	1.26
12. Ostpolitische Ereignisse (außer 10, 11, 20, 21, 28, 29)	20	1.31	1.33
20. Vorgänge in Polen	227	14.90	15.09
21. Verhalten deutscher Politiker/Parteien in Polenkrise	8	0.52	0.53
23. Afghanistan, Besetzung/Entwicklung/Vorgänge	138	9.06	9.18
24. Verhalten deutscher Politiker in bezug auf Afghanistan	1	0.07	0.07
25. Entwicklung in der Türkei	24	1.57	1.60
26. Verhalten deutscher Politiker/Parteien hinsichtl. Türkei	0		
27. EG-Politik bezüglich Türkei	1	0.07	0.07
28. Olympiade/Olympia-Boykott	24	1.57	1.60
29. Vorgänge im Iran/Geiseln im Iran	69	4.53	4.59
30. sonstige Vorgänge außerhalb der BRD und darauf bezogene Äußerungen	26	1.71	1.73
35. sonstige Außenpolitik der BRD (außer 10-30)	4	0.26	0.27
40. Ausländerprobleme der Bundesrepublik (außer 41)	6	0.39	0.40
41. Asylanten/Asylrecht/Konflikte um Asylrecht	7	0.46	0.47
42. Demonstrationen gegen öff. Verteidigung Bundeswehr in Bremen und anderswo	29	1.90	1.93
43. Anti-Strauß-Demonstrationen	4	0.26	0.27
44. Terrorismus/Flugzeugentführungen/Law and Order (außer 42, 43)	31	2.03	2.06
45. Mannesmann-Konflikt/Mitbestimmungs-Konflikt	5	0.33	0.33
46. Rentenpolitik	15	0.98	1.00
47. Sozialpolitik (außer 46)	8	0.52	0.53
48. Parteien (außer 60-68)	2	0.13	0.13
49. Wirtschaftspolitik/Preise/Beschäftigung	10	0.66	0.66
50. Konflikte um Kernenergie	10	0.66	0.66
51. Energiapolitik (außer 50)	11	0.72	0.73
52. Finanzpolitik/Steuerpolitik/Staatsverschuldung	14	0.92	0.93
60. Wahlkampf - SPD (außer 61, 62)	1	0.07	0.07
61. Wahlkampf - Schmidt	5	0.33	0.33
62. Wahlkampf - sonstige SPD-Politiker	2	0.13	0.13
63. Wahlkampf - FDP und FDP-Politiker	4	0.26	0.27
64. Wahlkampf - CDU/CSU (außer 65, 66)	1	0.07	0.07
65. Wahlkampf - Strauß	34	2.23	2.26
66. Wahlkampf - sonstige CDU/CSU-Politiker	1	0.07	0.07
67. Wahlkampf - Fernsehdebatten, Fernsehinterviews	5	0.33	0.33
68. Wahlkampfstil allgemein	31	2.03	2.06
69. sonstige wahlkampfbezogene Nennungen	39	2.56	2.59
70. sonstige Vorgänge in der BRD	42	2.76	2.79
80. Verschiedene	36	2.36	2.39
98. nein, kein besonderes Ereignis/weiß nicht	538	35.30	35.77
99. KA	20	1.31	.
	1524	100.00	100.00

V95 erfreulich-unerfreulich

Ref. Nr. : 95

Position: 162 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 26 (Falls dem Befragten ein politisches Ereignis besonders in Erinnerung geblieben ist)
 Halten Sie das eher für eine erfreuliche oder eine unerfreuliche Sache oder kann man das so nicht sagen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 965
1. eher erfreulich	267	17.52	27.67
2. eher unerfreulich	604	39.63	62.59
8. kann man so nicht sagen	94	6.17	9.74
9. KA	1	0.07	.
0. TNZ (Code 98, 99 in F. 25)	558	36.61	.
	1524	100.00	100.00

V96 von Grüner Liste gehört

Ref. Nr. : 96

Position: 163 FW1: 9
 Länge: 1

F. 27 Seit einiger Zeit machen ja die GRÜNEN LISTEN von sich reden. Haben Sie von den GRÜNEN LISTEN schon einmal etwas gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1520
1. ja	1377	90.35	90.59
2. nein	143	9.38	9.41
9. KA	4	0.26	.
	1524	100.00	100.00

V97 Beurteilung Grüne Liste

Ref. Nr. : 97

Position: 164 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 27a (Falls die/der Befragte schon von den GRÜNEN LISTEN gehört hat)
 Begrüßen Sie das Auftreten und die Forderungen der GRÜNEN, finden Sie es gut, daß es sie gibt, oder finden Sie das nicht so gut?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1367
1. finde ich gut	609	39.96	44.55
2. finde ich nicht so gut	758	49.74	55.45
9. KA	10	0.66	.
0. TNZ (Code 2, 9 in F. 27)	147	9.65	.
	1524	100.00	100.00

V98 Auftreten der GRÜNEN

Ref. Nr. : 98

Position: 165 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 27b (Falls die/der Befragte schon von den GRÜNEN LISTEN gehört hat)

Über das Auftreten der GRÜNEN gibt es unterschiedliche Meinungen. Welcher der folgenden Aussagen würden Sie sich am ehesten anschließen?

(Int. : graue Liste 5 zu Frage 27b vorlegen. Nur eine Nennung möglich)

zugestimmt:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1347
1. Meinung G <notwendig>	423	27.76	31.40
2. Meinung L <sinnlos>	603	39.57	44.77
3. Meinung R <gefährlich>	321	21.06	23.83
9. KA	30	1.97	.
0. TNZ (Code 2,9 in F. 27)	147	9.65	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V99 GRÜNE-Auseinandersetzung

Ref. Nr. : 99

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 27c (Falls die/der Befragte schon von den GRÜNEN LISTEN gehört hat)

In den letzten Monaten gab es zwischen den Vertretern der GRÜNEN LISTEN eine Auseinandersetzung. Haben Sie davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1375
1. ja	814	53.41	59.20
2. nein	561	36.81	40.80
9. KA	2	0.13	.
0. TNZ (Code 2,9 in F. 27)	147	9.65	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V100 Beurt. GRÜNE-Streit

Ref.Nr.: 100

Position: 167 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 27d (Falls die/der Befragte schon von den GRÜNEN LISTEN gehört hat)

Über die Gründe dieser Auseinandersetzung gibt es ebenfalls unterschiedliche Meinungen. Die einen sagen, es handele sich dabei um den üblichen Parteienstreit, andere sagen, daß links-extreme Gruppen die GRÜNEN beeinflussen wollten, und wieder andere sagen, es ginge um die Erarbeitung eines Programms. Welchen dieser drei Gründe würden Sie persönlich als am ehesten zutreffend ansehen?

(Int.: rosa Liste 6 zu Frage 27d vorlegen. Nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 922
1. Das ist nichts weiter als üblicher Parteienstreit, wie es ihn bei anderen Parteien auch gibt	172	11.29	18.66
2. Die Auseinandersetzungen gingen hauptsächlich darum, daß links-extreme Gruppen die GRÜNEN zu stark beeinflussen wollten	538	35.30	58.35
3. Bei den Auseinandersetzungen ging es hauptsächlich um die Erarbeitung eines Programms, um die Programmformulierung	212	13.91	22.99
8. Weiß nicht	407	26.71	.
9. KA	48	3.15	.
0. TNZ (Code 2,9 in F. 27)	147	9.65	.
	1524	100.00	100.00

V101 Bereitsch., GRÜNE wählen

Ref.Nr.: 101

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 27e (Falls die/der Befragte schon von den GRÜNEN LISTEN gehört hat)

Einmal abgesehen von dem Problem der GRÜNEN, mehr als 5% der Stimmen zu bekommen, um in den Bundestags einzuziehen - wären Sie grundsätzlich bereit, die GRÜNEN zu wählen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1359
1. ja	190	12.47	13.98
2. nein	1169	76.71	86.02
9. KA	18	1.18	.
0. TNZ (Code 2,9 in F. 27)	147	9.65	.
	1524	100.00	100.00

V102 Meinung Atom-Kraftwerke

Ref. Nr. : 102

Position: 169 FWI: 9
Länge: 1

F. 28 Und jetzt habe ich eine Frage zu Atomkraftwerken. Hierzu haben wir vier Meinungen gehört. Welche dieser Meinungen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten?
(Int.: weiße Liste 7 zu Frage 28 vorlegen. Nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1513
1. Meinung A: Ich bin grundsätzlich für Atomkraftwerke. Der Ausbau und der Neubau von Kernkraftwerken muß beschleunigt fortgesetzt werden, damit unsere Energieversorgung langfristig gesichert bleibt.	259	16.99	17.12
2. Meinung B: Ich bin grundsätzlich für Atomkraftwerke, aber erst müssen alle damit verbundenen Sicherheitsprobleme restlos geklärt werden.	878	57.61	58.03
3. Meinung C: Ich bin grundsätzlich gegen Atomkraftwerke. Auch ohne Atomkraft stehen uns genügend Energievorräte zur Verfügung.	217	14.24	14.34
4. Meinung D: Ich bin grundsätzlich gegen Atomkraftwerke. Wenn Strom und Benzin einmal spürbar knapper werden, bin ich bereit, weniger davon zu verbrauchen.	159	10.43	10.51
9. KA	11	0.72	.
	1524	100.00	100.00

V103 Atom-Kraftwerk in Nähe

Ref. Nr. : 103

Position: 170 FWI: 9
Länge: 1

F. 29 Einmal angenommen, hier in der Nähe Ihres Wohnortes sollte ein Atomkraftwerk gebaut werden: Würden Sie das ablehnen oder hätten Sie nichts dagegen einzuwenden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1512
1. würde ich ablehnen	708	46.46	46.83
2. hätte nichts dagegen einzuwenden	804	52.76	53.17
9. KA	12	0.79	.
	1524	100.00	100.00

V104 Parteien, Pol. Wahlkampf

Ref. Nr. : 104

Position: 171 FWI: 9
Länge: 1

F. 30 Wenn Sie einmal an den jetzt laufenden Wahlkampf denken: Wie beurteilen Sie - so alles zusammengenommen - das Verhalten von Parteien und Politikern in diesem Wahlkampf? Wie wird dieser Wahlkampf Ihrer Ansicht nach geführt?
(Int.: Antwortvorgaben vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1521
1. insgesamt fair	468	30.71	30.77
2. insgesamt fair, aber es gibt doch einige Entgleisungen	489	32.09	32.15
3. ziemlich unfair	564	37.01	37.08
9. KA	3	0.20	.
	1524	100.00	100.00

V105 unfairer Wahlkampf: 1. N.

Ref. Nr.: 105

Position: 172 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

F. 31 (Falls die/der Befragte den Wahlkampf fair aber mit
 einigen Entgleisungen beurteilt)
 Und woran denken Sie dabei insbesondere?

F. 31(1) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1011
10. Äußerungen, Verhalten von Strauß	83	5.45	8.21
11. Äußerungen, Verhalten von Schmidt	6	0.39	0.59
12. Hetze, Verteufelung, Kampagne gegen Strauß	46	3.02	4.55
13. SPD: Äußerungen und Verhalten der SPD, SPD-Politiker (außer 11)	21	1.38	2.08
14. CDU/CSU: Äußerungen u. Verhalten CDU/CSU, CDU/CSU-Po- litiker (außer 10)	19	1.25	1.88
15. FDP: Äußerungen u. Verhalten der FDP, FDP-Politiker	0		
16. Vorwurf "Rentenbetrüger" gegen Schmidt	59	3.87	5.84
17. Persönliche Angriffe, Verleumdungen, Kontroversen allgemein	244	16.01	24.13
18. Gegenseitige Beschimpfungen (soweit nicht 10-17)	335	21.98	33.14
19. Wahlkampfstil allgemein (soweit nicht 10-18)	56	3.67	5.54
20. Verhalten der Bürger, Wähler, Publikum im Wahlkampf	3	0.20	0.30
21. Wahlkampfveranstaltungen (außer 22)	4	0.26	0.40
22. Krawalle bei Strauß-Veranstaltungen	7	0.46	0.69
23. Fernsehdiskussionen, -interviews	19	1.25	1.88
24. Wahlversprechungen, Wahlgeschenke	17	1.12	1.68
25. Fehlende, schlechte, ungenaue Sachaussagen/schlechte Werbung	15	0.98	1.48
26. Wahlkampfkosten	8	0.52	0.79
27. Urteile, Sprüche, Verhalten des Schiedsgerichts, der Schiedsstelle, Schlichtungsstelle	22	1.44	2.18
28. Angriffe auf, Konflikte um Schiedsstelle	4	0.26	0.40
29. Verhalten der Kirchen	12	0.79	1.19
80. sonstige Nennungen	31	2.03	3.07
98. Weiß nicht	6	0.39	.
99. KA	39	2.56	.
00. TNZ (Code 1 in F. 30)	468	30.71	.
	1524	100.00	100.00

V106 unfairer Wahlkampf: 2. N.

Ref. Nr.: 106

Position: 174 FWI: 0
 Länge: 2

F. 31(2) Wahlkampfentgleisungen: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 155
10. Äußerungen, Verhalten von Strauß	6	0.39	3.87
11. Äußerungen, Verhalten von Schmidt	6	0.39	3.87
12. Hetze, Verleumdung, Kampagne gegen Strauß	8	0.52	5.16
13. SPD: Äußerungen und Verhalten der SPD, SPD-Politiker (außer 11)	5	0.33	3.23
14. CDU/CSU: Äußerungen u. Verhalten CDU/CSU, CDU/CSU-Po- litiker (außer 10)	16	1.05	10.32
15. FDP: Äußerungen u. Verhalten der FDP, FDP-Politiker	2	0.13	1.29
16. Vorwurf "Rentenbetrüger" gegen Schmidt	8	0.52	5.16
17. Persönliche Angriffe, Verleumdungen, Kontroversen allgemein	11	0.72	7.10
18. Gegenseitige Beschimpfungen (soweit nicht 10-17)	29	1.90	18.71
19. Wahlkampfstil allgemein (soweit nicht 10-18)	13	0.85	8.39
20. Verhalten der Bürger, Wähler, Publikum im Wahlkampf	1	0.07	0.65
21. Wahlkampfveranstaltungen (außer 22)	2	0.13	1.29
22. Krawalle bei Strauß-Veranstaltungen	3	0.20	1.94
23. Fernsehdiskussionen, -interviews	4	0.26	2.58
24. Wahlversprechungen, Wahlgeschenke	1	0.07	0.65
25. Fehlende, schlechte, ungenaue Sachaussagen/schlechte Werbung	15	0.98	9.68
26. Wahlkampfkosten	5	0.33	3.23
27. Urteile, Sprüche, Verhalten des Schiedsgerichts, der Schiedsstelle, Schlichtungsstelle	6	0.39	3.87
29. Verhalten der Kirchen	9	0.59	5.81
80. sonstige Nennungen	5	0.33	3.23
00. TNZ (Code 1 in F. 30; keine 2. Nennung)	1369	89.83	.
	1524	100.00	100.00

V107 unfairer Wahlkampf: 3. N. Ref. Nr.: 107

Position: 176 FWI: 0
Länge: 2

F. 31(3) Wahlkampfentgleisungen: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 21
11. Äußerungen, Verhalten von Schmidt	4	0.26	19.05
12. Hetze, Verteufelung, Kampagne gegen Strauß	1	0.07	4.76
13. SPD: Äußerungen und Verhalten der SPD, SPD-Politiker (außer 11)	1	0.07	4.76
14. CDU/CSU: Äußerungen u. Verhalten CDU/CSU, CDU/CSU-Politiker (außer 10)	1	0.07	4.76
15. FDP: Äußerungen u. Verhalten der FDP, FDP-Politiker	2	0.13	9.52
16. Vorwurf "Rentenbetrüger" gegen Schmidt	3	0.20	14.29
17. Persönliche Angriffe, Verleumdungen, Kontroversen allgemein	1	0.07	4.76
18. Gegenseitige Beschimpfungen (soweit nicht 10-17)	1	0.07	4.76
19. Wahlkampfstil allgemein (soweit nicht 10-18)	1	0.07	4.76
20. Verhalten der Bürger, Wähler, Publikum im Wahlkampf	1	0.07	4.76
24. Wahlversprechungen, Wahlgeschenke	1	0.07	4.76
25. Fehlende, schlechte, ungenaue Sachaussagen/schlechte Werbung	2	0.13	9.52
29. Verhalten der Kirchen	1	0.07	4.76
80. sonstige Nennungen	1	0.07	4.76
00. TNZ (Code 1 in F. 30; keine 3. Nennung)	1503	98.62	.
	1524	100.00	100.00

V108 pol. Ziele: Fernsehen Ref. Nr.: 108

Position: 178 FWI: 9
Länge: 1

F. 32 Auf welche Weise informieren Sie sich jetzt im Wahlkampf über die Ziele von Politikern und Parteien? Was von dieser Liste würden Sie da nennen?
(Int.: grüne Liste 9 zu Frage 32 vorlegen)

F. 32(1) Durch das Fernsehen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1505
1. genannt	1436	94.23	95.42
2. nicht genannt	69	4.53	4.58
9. KA	19	1.25	.
	1524	100.00	100.00

V109 pol. Ziele: Radio Ref. Nr.: 109

Position: 179 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(2) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch das Radio

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1455
1. genannt	907	59.51	62.34
2. nicht genannt	548	35.96	37.66
9. KA	69	4.53	.
	1524	100.00	100.00

V110 pol. Ziele: Tageszeitung

Ref.Nr.: 110

Position: 180 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(3) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch die Tageszeitung

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1497
1. genannt	1276	83.73	85.24
2. nicht genannt	221	14.50	14.76
9. KA	27	1.77	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V111 pol. Ziele: Magazine

Ref.Nr.: 111

Position: 181 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(4) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch Illustrierte, Magazine, Zeitschriften

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1439
1. genannt	531	34.84	36.90
2. nicht genannt	908	59.58	63.10
9. KA	85	5.58	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V112 pol. Ziele: Gespräche

Ref.Nr.: 112

Position: 182 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(5) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch Gespräche mit anderen Personen (z. B. Familie, Freundeskreis, Arbeitskollegen)

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1470
1. genannt	901	59.12	61.29
2. nicht genannt	569	37.34	38.71
9. KA	54	3.54	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V113 pol. Ziele: Partei veran. Ref.Nr.: 113

Position: 183 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(6) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch Wahlkampfveranstaltungen der Parteien

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1429
1. genannt	286	18.77	20.01
2. nicht genannt	1143	75.00	79.99
9. KA	95	6.23	.
	1524	100.00	100.00

V114 pol. Ziele: Partei progr. Ref.Nr.: 114

Position: 184 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(7) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch die Programme der Parteien

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1437
1. genannt	406	26.64	28.25
2. nicht genannt	1031	67.65	71.75
9. KA	87	5.71	.
	1524	100.00	100.00

V115 pol. Ziele: Partei schrif Ref.Nr.: 115

Position: 185 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(8) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch spezielle Wahlkampf-Schriften der Parteien

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1437
1. genannt	355	23.29	24.70
2. nicht genannt	1082	71.00	75.30
9. KA	87	5.71	.
	1524	100.00	100.00

V116 pol. Ziele: Wahlplakate

Ref.Nr.: 116

Position: 186 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(9) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Durch Wahlplakate

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1438
1. genannt	461	30.25	32.06
2. nicht genannt	977	64.11	67.94
9. KA	86	5.64	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V117 pol. Ziele: Infostände

Ref.Nr.: 117

Position: 187 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(10) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: An Informationsständen der Parteien an den Straßen

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1432
1. genannt	319	20.93	22.28
2. nicht genannt	1113	73.03	77.72
9. KA	92	6.04	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V118 pol. Ziele: andere Info

Ref.Nr.: 118

Position: 188 FWI: 9
Länge: 1

F. 32(11) Auf welche Weise informieren Sie sich über Ziele von Politikern und Parteien: Nutze andere Informationsformen der Parteien (z. B. Hausbesuch der Politiker, kenne Politiker persönlich)

<Vollständiger Fragetext F. 32>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1426
1. genannt	151	9.91	10.59
2. nicht genannt	1275	83.66	89.41
9. KA	98	6.43	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V119 CDU/CSU: wichtig 1. N.

Ref.Nr.: 119

Position: 189 FWI: 99
 Länge: 2

F. 33 Die Parteien haben ja eine Reihe von Politikern vorgestellt, die im Falle eines Wahlsieges Regierungsämter übernehmen sollen. Wenn Sie jetzt einmal an die von der CDU/CSU benannten Politiker denken - welches sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Politiker in der CDU/CSU?
 (Int.: bis zu drei Angaben möglich; Namen gleichzeitig im Antwortschema zu F. 36 notieren)

F. 33(1) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1485
40. Albrecht	51	3.35	3.43
41. Barzel	12	0.79	0.81
42. Biedenkopf	4	0.26	0.27
43. Blum	1	0.07	0.07
44. Carstens	2	0.13	0.13
45. Dollinger	0		
46. Dregger	2	0.13	0.13
47. Geissler	7	0.46	0.47
48. Jaeger	0		
49. Kohl	211	13.85	14.21
50. Leisler-Kiep	20	1.31	1.35
51. Maier	1	0.07	0.07
52. Pirkl	0		
53. Spaeth	1	0.07	0.07
54. Stoiber	2	0.13	0.13
55. Stoltenberg	108	7.09	7.27
56. Strauß	1041	68.31	70.10
57. Streibl	5	0.33	0.34
58. Stücklen	0		
59. Tandler	0		
60. Vogel - CDU	2	0.13	0.13
61. von Weizsäcker	3	0.20	0.20
62. Woerner	1	0.07	0.07
63. Zimmermann	0		
64. Wex	0		
65. Zeyer	0		
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	11	0.72	0.74
96. Alle	0		
97. Keiner	0		
98. Institution	0		
99. KA/DK	39	2.56	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00	100.00

V120 CDU/CSU: wichtig 2. N.

Ref.Nr.: 120

Position: 191 FWI: 0
Länge: 2

F. 33(2) Wichtigste CDU/CSU-Politiker: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 33>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1328
40. Albrecht	101	6.63	7.61
41. Barzel	25	1.64	1.88
42. Biedenkopf	30	1.97	2.26
43. Blum	3	0.20	0.23
44. Carstens	3	0.20	0.23
46. Dregger	30	1.97	2.26
47. Geissler	32	2.10	2.41
49. Kohl	556	36.48	41.87
50. Leisler-Kiep	42	2.76	3.16
51. Maier	2	0.13	0.15
53. Spaeth	2	0.13	0.15
54. Stoiber	12	0.79	0.90
55. Stoltenberg	282	18.50	21.23
56. Strauß	168	11.02	12.65
57. Streibl	2	0.13	0.15
58. Stücklen	1	0.07	0.08
60. Vogel - CDU	2	0.13	0.15
61. von Weizsäcker	1	0.07	0.08
62. Woerner	4	0.26	0.30
63. Zimmermann	17	1.12	1.28
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	13	0.85	0.98
00. TNZ (Code 99 in F. 33(1); keine 2. Nennung)	196	12.86	.
	1524	100.00	100.00

V121 CDU/CSU: wichtig 3. N.

Ref.Nr.: 121

Position: 193 FW1: 0
Länge: 2

F. 33(3) Wichtigste CDU/CSU-Politiker: 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 33>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 979
40. Albrecht	141	9.25	14.40
41. Barzel	51	3.35	5.21
42. Biedenkopf	41	2.69	4.19
43. Blum	3	0.20	0.31
44. Carstens	6	0.39	0.61
46. Dregger	40	2.62	4.09
47. Geissler	53	3.48	5.41
49. Kohl	163	10.70	16.65
50. Leisler-Kiep	54	3.54	5.52
51. Maier	2	0.13	0.20
52. Pirkl	1	0.07	0.10
53. Spaeth	14	0.92	1.43
54. Stoiber	11	0.72	1.12
55. Stoltenberg	284	18.64	29.01
56. Strauß	57	3.74	5.82
57. Streibl	1	0.07	0.10
58. Stücklen	1	0.07	0.10
59. Tandler	1	0.07	0.10
60. Vogel - CDU	3	0.20	0.31
61. von Weizsäcker	7	0.46	0.72
62. Woerner	6	0.39	0.61
63. Zimmermann	16	1.05	1.63
64. Wex	2	0.13	0.20
65. Zeyer	1	0.07	0.10
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	20	1.31	2.04
00. TNZ (Code 99 in F. 33(1); keine 3. Nennung)	545	35.76	.
	1524	100.00	100.00

V122 SPD-Politiker: 1. N.

Ref.Nr.: 122

Position: 195 FWI: 99
 Länge: 2

F. 34 Und in der SPD - welches sind nach Ihrer Ansicht die wichtigsten von der SPD benannten Politiker?
 (Int.: bis zu drei Angaben möglich; Namen gleichzeitig im Antwortschema zu F. 36 notieren)

F. 34(2) 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1495
01. Apel	5	0.33	0.33
02. Bahr	2	0.13	0.13
03. Boerner	0		
04. Brandt	67	4.40	4.48
05. Ehmcke	0		
06. Ehrenberg	0		
07. Eppler	0		
08. Franke	0		
09. Gscheidle	0		
10. Haack	0		
11. Hauff	1	0.07	0.07
12. Jansen	0		
13. Klöse	0		
14. Koschnick	0		
15. Matthiesen	0		
16. Matthöfer	1	0.07	0.07
17. Offergeld	0		
18. Rau	2	0.13	0.13
19. Ravens	0		
20. Renger	3	0.20	0.20
21. Rothemund	0		
22. Schmidt	1384	90.81	92.58
23. Schmude	0		
24. Schoefberger	0		
25. Vogel - SPD	3	0.20	0.20
26. Wehner	21	1.38	1.40
27. Wischnewski	0		
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	6	0.39	0.40
96. Alle	0		
97. Keiner	0		
98. Institution	0		
99. KA/DK	29	1.90	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V123 SPD-Politiker: 2. N.

Ref.Nr.: 123

Position: 197 FWI: 0
Länge: 2

F. 34(2) Wichtigste SPD-Politiker: 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 34>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1192
01. Apel	147	9.65	12.33
02. Bahr	65	4.27	5.45
03. Boerner	4	0.26	0.34
04. Brandt	496	32.55	41.61
05. Ehmcke	3	0.20	0.25
06. Ehrenberg	21	1.38	1.76
08. Franke	3	0.20	0.25
09. Gscheidle	5	0.33	0.42
10. Haack	1	0.07	0.08
11. Hauff	26	1.71	2.18
13. Klöse	1	0.07	0.08
14. Koschnick	1	0.07	0.08
16. Matthöfer	39	2.56	3.27
18. Rau	14	0.92	1.17
19. Ravens	1	0.07	0.08
20. Renger	4	0.26	0.34
22. Schmidt	59	3.87	4.95
23. Schmude	1	0.07	0.08
25. Vogel - SPD	24	1.57	2.01
26. Wehner	199	13.06	16.69
27. Wischnewski	37	2.43	3.10
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	41	2.69	3.44
00. TNZ (Code 99 in F. 34(1); keine 2. Nennung)	332	21.78	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00	100.00

V124 SPD-Politiker: 3. N.

Ref.Nr.: 124

Position: 199 FWI: 0
Länge: 2**F. 34(3) Wichtigste SPD-Politiker: 3. Nennung**

<Vollständiger Fragetext F. 34>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 818
01. Apel	88	5.77	10.76
02. Bahr	61	4.00	7.46
03. Boerner	6	0.39	0.73
04. Brandt	161	10.56	19.68
05. Ehmcke	4	0.26	0.49
06. Ehrenberg	22	1.44	2.69
07. Eppler	2	0.13	0.24
08. Franke	1	0.07	0.12
09. Gscheidle	9	0.59	1.10
10. Haack	1	0.07	0.12
11. Hauff	30	1.97	3.67
13. Klöse	1	0.07	0.12
14. Koschnick	1	0.07	0.12
16. Matthöfer	55	3.61	6.72
17. Offergeld	1	0.07	0.12
18. Rau	4	0.26	0.49
19. Ravens	1	0.07	0.12
20. Renger	3	0.20	0.37
22. Schmidt	26	1.71	3.18
23. Schmude	1	0.07	0.12
25. Vogel - SPD	25	1.64	3.06
26. Wehner	249	16.34	30.44
27. Wischnewski	25	1.64	3.06
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	41	2.69	5.01
00. TNZ (Code 99 in F. 34(1); keine 3. Nennung)	706	46.33	.
	1524	100.00	100.00

V125 FDP-Politiker: 1. N.

Ref.Nr.: 125

Position: 201 FWI: 99
Länge: 2F. 35 Und in der FDP - welches sind nach Ihrer Ansicht die wichtigsten von der FDP benannten Politiker?
(Int.: bis zu drei Angaben möglich; Namen gleichzeitig im Antwortschema zu F. 36 notieren)**F. 35(1) 1. Nennung**

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1433
80. Baum	7	0.46	0.49
81. Ertl	27	1.77	1.88
82. Funke	1	0.07	0.07
83. Genscher	1296	85.04	90.44
84. Hamm-Brücher	0		
85. Lamsdorff	70	4.59	4.88
86. Mi schnick	9	0.59	0.63
87. Ronneburger	0		
88. Scheel	8	0.52	0.56
89. Schuchardt	2	0.13	0.14
90. Verheugen	2	0.13	0.14
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	11	0.72	0.77
96. Alle	0		
97. Keiner	0		
98. Institution	0		
99. KA/DK	91	5.97	.
	1524	100.00	100.00

V126 FDP-Politiker: 2. N.

Ref. Nr.: 126

Position: 203 FWI: 0
Länge: 2**F. 35(2) Wichtigste FDP-Politiker: 2. Nennung**

<Vollständiger Fragetext F. 35>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 854
80. Baum	85	5.58	9.95
81. Ertl	75	4.92	8.78
82. Funke	12	0.79	1.41
83. Genscher	68	4.46	7.96
84. Hamm-Brücher	3	0.20	0.35
85. Lambsdorff	425	27.89	49.77
86. Mi schni ck	96	6.30	11.24
87. Ronneburger	2	0.13	0.23
88. Scheel	21	1.38	2.46
89. Schuchardt	3	0.20	0.35
90. Verheugen	13	0.85	1.52
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	51	3.35	5.97
00. TNZ (Code 99 in F. 35(1); keine 2. Nennung)	670	43.96	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V127 FDP-Politiker: 3. N.

Ref. Nr.: 127

Position: 205 FWI: 0
Länge: 2**F. 35(3) Wichtigste FDP-Politiker: 3. Nennung**

<Vollständiger Fragetext F. 35>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 471
80. Baum	99	6.50	21.02
81. Ertl	81	5.31	17.20
82. Funke	16	1.05	3.40
83. Genscher	15	0.98	3.18
84. Hamm-Brücher	7	0.46	1.49
85. Lambsdorff	108	7.09	22.93
86. Mi schni ck	68	4.46	14.44
87. Ronneburger	1	0.07	0.21
88. Scheel	14	0.92	2.97
89. Schuchardt	2	0.13	0.42
90. Verheugen	22	1.44	4.67
95. Andere (auch Politiker anderer Parteien genannt)	38	2.49	8.07
00. TNZ (Code 99 in F. 35(1); keine 3. Nennung)	1053	69.09	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V128 CDU/CSU-Politiker 1. N.**Ref.Nr.: 128**

Position: 207 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36 Ich lese Ihnen jetzt die Namen noch einmal vor. Sagen Sie bitte, ob Sie von diesem Politiker eher eine gute Meinung oder eher eine schlechte Meinung haben.
 (Int.: genannte Namen noch einmal vorlesen und Antwort notieren)

F. 36(1) CDU/CSU - Politiker aus 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1469
1. eher gute Meinung	854	56.04	58.13
2. eher schlechte Meinung	615	40.35	41.87
9. KA	16	1.05	.
0. TNZ (Code 99 in F. 33(1))	39	2.56	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V129 CDU/CSU-Politiker 2. N.**Ref.Nr.: 129**

Position: 208 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(2) Bewertung CDU/CSU-Politiker aus 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1313
1. eher gute Meinung	870	57.09	66.26
2. eher schlechte Meinung	443	29.07	33.74
9. KA	15	0.98	.
0. TNZ (Code 00 in F. 33(2))	196	12.86	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V130 CDU/CSU-Politiker 3. N.**Ref.Nr.: 130**

Position: 209 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(3) Bewertung CDU/CSU-Politiker aus 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 961
1. eher gute Meinung	679	44.55	70.66
2. eher schlechte Meinung	282	18.50	29.34
9. KA	18	1.18	.
0. TNZ (Code 00 in F. 33(3))	545	35.76	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V131 SPD-Politiker 1. N.

Ref.Nr.: 131

Position: 210 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(4) Bewertung SPD-Politiker aus 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1482
1. eher gute Meinung	1292	84.78	87.18
2. eher schlechte Meinung	190	12.47	12.82
9. KA	13	0.85	.
0. TNZ (Code 99 in F. 34(1))	29	1.90	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V132 SPD-Politiker 2. N.

Ref.Nr.: 132

Position: 211 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(5) Bewertung SPD-Politiker aus 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1176
1. eher gute Meinung	745	48.88	63.35
2. eher schlechte Meinung	431	28.28	36.65
9. KA	16	1.05	.
0. TNZ (Code 00 in F. 34(2))	332	21.78	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V133 SPD-Politiker 3. N.

Ref.Nr.: 133

Position: 212 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(6) Bewertung SPD-Politiker aus 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 806
1. eher gute Meinung	474	31.10	58.81
2. eher schlechte Meinung	332	21.78	41.19
9. KA	12	0.79	.
0. TNZ (Code 00 in F. 34(3))	706	46.33	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V134 FDP-Politiker 1. N.

Ref. Nr.: 134

Position: 213 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(7) Bewertung FDP-Politiker aus 1. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1412
1. eher gute Meinung	1200	78.74	84.99
2. eher schlechte Meinung	212	13.91	15.01
9. KA	21	1.38	.
0. TNZ (Code 99 in F. 35(1))	91	5.97	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V135 FDP-Politiker 2. N.

Ref. Nr.: 135

Position: 214 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(8) Bewertung FDP-Politiker aus 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 841
1. eher gute Meinung	629	41.27	74.79
2. eher schlechte Meinung	212	13.91	25.21
9. KA	13	0.85	.
0. TNZ (Code 00 in F. 35(2))	670	43.96	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V136 FDP-Politiker 3. N.

Ref. Nr.: 136

Position: 215 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36(9) Bewertung FDP-Politiker aus 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 36>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 463
1. eher gute Meinung	327	21.46	70.63
2. eher schlechte Meinung	136	8.92	29.37
9. KA	8	0.52	.
0. TNZ (Code 00 in F. 35(3))	1053	69.09	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V137 präfer. Bundeskanzler

Ref. Nr.: 137

Position: 216 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 37 Wen hätten Sie nach dieser Bundestagswahl am liebsten
 als Bundeskanzler? Helmut Schmidt oder Franz Josef Strauß?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1285
1. Schmidt	884	58.01	68.79
2. Strauß	401	26.31	31.21
8. Weiß nicht	144	9.45	.
9. KA	95	6.23	.
	<hr/> 1524	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V138 anderer Kandidat lieber

Ref.Nr.: 138

Position: 217 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

F. 38 Wäre Ihnen ein ganz anderer Politiker als Kandidat für das Amt des Bundeskanzlers lieber gewesen als Helmut Schmidt oder Franz Josef Strauß?
 (Int.: nur eine Meinung möglich)

ja, und zwar ...

SPD Politiker

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1256
01. Apel	3	0.20	0.24
02. Bahr	0		
03. Börner	0		
04. Brandt	8	0.52	0.64
05. Ehmcke	0		
06. Ehrenberg	0		
07. Eppler	0		
08. Franke	1	0.07	0.08
09. Gscheidle	0		
10. Haack	0		
11. Hauff	0		
12. Jansen	0		
13. Klöse	2	0.13	0.16
14. Koschnick	0		
15. Matthiesen	0		
16. Matthöfer	0		
17. Offergeld	0		
18. Rau	0		
19. Ravens	0		
20. Renger	0		
21. Rothemund	0		
22. Schmidt	1	0.07	0.08
23. Schmude	0		
24. Schöfberger	0		
25. Vogel, Hans J.	1	0.07	0.08
26. Wehner	0		
27. Wischnewski	1	0.07	0.08

CDU/CSU Politiker

40. Albrecht	56	3.67	4.46
41. Barzel	16	1.05	1.27
42. Biedenkopf	2	0.13	0.16
43. Blüm	0		
44. Carstens	1	0.07	0.08
45. Dollinger	0		
46. Dregger	0		
47. Geissler	1	0.07	0.08
48. Jäger	0		
49. Kohl	48	3.15	3.82
50. Leisler-Kiep	9	0.59	0.72
51. Maier	0		
52. Pirkl	0		
53. Späth	1	0.07	0.08
54. Stoiber	0		
55. Stoltenberg	52	3.41	4.14
56. Strauß	0		
57. Streibl	0		
58. Stücklen	0		
59. Tandler	0		
60. Vogel, Bernh.	0		
61. von Weizsäcker	3	0.20	0.24
62. Wörner	0		
63. Zimmermann	0		
64. Wex, Helga	0		
65. Zeyer	0		

V138 anderer Kandidat lieber

(Fortsetzung)

FDP Politiker			
80. Baum	0		
81. Ertl	0		
82. Funke	0		
83. Genscher	17	1.12	1.35
84. Hamm-Brücher	0		
85. Lambsdorff	2	0.13	0.16
86. Mischnick	0		
87. Ronneburger	1	0.07	0.08
88. Scheel	5	0.33	0.40
89. Schuchardt	0		
90. Verheugen	0		
95. Andere	5	0.33	0.40
97. Nein	1020	66.93	81.21
98. weiß nicht	235	15.42	.
99. KA	33	2.17	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00	100.00

V139 Wohnort

Ref. Nr. : 139

Position: 219 FW1: 0
Länge: 1

F. 39 Würden Sie bitte einmal anhand dieser Liste angeben, wie Sie Ihren Wohnort hier am genauesten beschreiben könnten? (Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1504
1. Einzelgehöft, Gruppe von Gehöften, Weiler	14	0.92	0.93
2. Dorf in rein ländlicher Gegend	190	12.47	12.63
3. Dorf in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt	266	17.45	17.69
4. Ländliche Kleinstadt bis ca. 20.000 Einw.	166	10.89	11.04
5. Industrielle Kleinstadt bis 20.000 Einw.	121	7.94	8.05
6. Stadt mittlerer Größe mit wenig Industrie (bis ca. 100.000 Einwohner)	163	10.70	10.84
7. Stadt mittlerer Größe mit viel Industrie (bis ca. 100.000 Einwohner)	163	10.70	10.84
8. Vorort einer Großstadt	141	9.25	9.38
9. Großstadt	280	18.37	18.62
0. KA	20	1.31	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00	100.00

V140 Geschlecht

Ref. Nr. : 140

Position: 220
Länge: 1

S. 3 Befragt wurde:

	Ungewichtet Abs.	%
1. Mann	723	47.44
2. Frau	801	52.56
	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00

V141 Alter: Tag **Ref. Nr. : 141**

Position: 221 FWI: 99
 Länge: 2

S. 4 Würden Sie mir bitte sagen, wann genau Sie geboren sind?

S. 4A Tag:

01.
 ...
 31.
 99. KA

V142 Alter: Monat **Ref. Nr. : 142**

Position: 223 FWI: 99
 Länge: 2

S. 4B Geburtsdatum: Monat

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1392
01. Januar	94	6.17	6.75
02. Februar	117	7.68	8.41
03. März	139	9.12	9.99
04. April	119	7.81	8.55
05. Mai	116	7.61	8.33
06. Juni	126	8.27	9.05
07. Juli	117	7.68	8.41
08. August	130	8.53	9.34
09. September	119	7.81	8.55
10. Oktober	117	7.68	8.41
11. November	110	7.22	7.90
12. Dezember	88	5.77	6.32
99. KA	132	8.66	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00	100.00

V143 Alter: Jahr **Ref. Nr. : 143**

Position: 225
 Länge: 2

S. 4C Geburtsdatum: Jahr

87. 1887
 ...
 62. 1962

V144 Alter **Ref. Nr. : 144**

Position: 227
 Länge: 1

S. 4D Geburtsdatum: Jahr

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1961-1962	41	2.69
2. 1956-1960	124	8.14
3. 1951-1955	143	9.38
4. 1941-1950	288	18.90
5. 1936-1940	175	11.48
6. 1931-1935	126	8.27
7. 1921-1930	222	14.57
8. 1916-1920	101	6.63
9. 1887-1915	304	19.95
	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00

V145 Konfession

Ref. Nr. : 145

Position: 228 FW1: 9
Länge: 1S. 5 Konfession

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1497
1. evangelisch	690	45.28	46.09
2. katholisch	699	45.87	46.69
3. anderer	22	1.44	1.47
7. keine	86	5.64	5.74
9. KA	27	1.77	.
	1524	100.00	100.00

V146 Kirchenbesuch

Ref. Nr. : 146

Position: 229 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. 6 (Falls die/der Befragte einer Glaubensgemeinschaft angehört)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?
Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1399
1. mehrmals in der Woche	53	3.48	3.79
2. einmal in der Woche	214	14.04	15.30
3. mindestens einmal im Monat	196	12.86	14.01
4. mehrmals im Jahr	297	19.49	21.23
5. einmal im Jahr	195	12.80	13.94
6. seltener als einmal im Jahr	210	13.78	15.01
7. nie	234	15.35	16.73
9. KA	12	0.79	.
0. TNZ (Code 7,9 in S.5)	113	7.41	.
	1524	100.00	100.00

V147 Amt in Kirchengemeinde

Ref. Nr. : 147

Position: 230 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. 6a (Falls die/der Befragte einer Glaubensgemeinschaft angehört)

Haben Sie z. Zt. oder hatten Sie früher in Ihrer Kirchengemeinde ein Amt inne?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1388
1. ja z. Zt.	37	2.43	2.67
2. ja, früher	77	5.05	5.55
3. nein, nie	1274	83.60	91.79
9. KA	23	1.51	.
0. TNZ (Code 7,9 in S.5)	113	7.41	.
	1524	100.00	100.00

V148 Gewerkschaftsmitglied

Ref. Nr. : 148

Position: 231 FW1: 9
Länge: 1S. 7 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1516
1. ja, selbst	235	15.42	15.50
2. ja, selbst und jemand anderes	48	3.15	3.17
3. ja nur jemand anderes	153	10.04	10.09
4. nein, niemand	1080	70.87	71.24
9. KA	8	0.52	.
	1524	100.00	100.00

V149 Schulabschluss

Ref. Nr. : 149

Position: 232 FW1: 9
Länge: 1S. 8 Welchen Schulabschluss haben Sie?
(Int.: Liste 2 vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1503
1. Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	346	22.70	23.02
2. Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	623	40.88	41.45
3. Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, mehrjährige Fachschule	330	21.65	21.96
4. Abitur	77	5.05	5.12
5. Fach-Hochschule ohne Abschluß	17	1.12	1.13
6. Fach-Hochschule mit Abschluß	47	3.08	3.13
7. Hochschule/Universität ohne Abschluß	14	0.92	0.93
8. Hochschule/Universität mit Abschluß	49	3.22	3.26
9. KA	21	1.38	.
	1524	100.00	100.00

V150 Berufstätigkeit

Ref. Nr. : 150

Position: 233
Länge: 1S. 9 Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?
(Int.: Liste S3 vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	et %
1. ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat)	682	44.75
2. halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	104	6.82
3. z. Zt arbeitslos	14	0.92
4. Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung	289	18.96
5. Hausfrau, nicht berufstätig	355	23.29
6. Schulausbildung	59	3.87
7. in Berufsausbildung	16	1.05
8. Wehrdienst, Zivildienst	2	0.13
9. nur nebenberufliche Tätigkeit	3	0.20
	1524	100.00

V151 frühere Berufstätigkeit

Ref. Nr. : 151

Position: 234 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. 10 (Falls die/der Befragte nicht berufstätig ist)
Waren Sie früher berufstätig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 727
1. ja	532	34.91	73.18
2. nein	195	12.80	26.82
9. KA	11	0.72	.
0. TNZ (Code 1, 2 in S. 9)	786	51.57	.
	1524	100.00	100.00

V152 Berufsgruppe

Ref. Nr. : 152

Position: 235 FW1: 99
Länge: 2

S. 11 Sagen Sie doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben, am ehesten zutrifft.

Bitte zutreffende Kennziffer angeben.
(Int.: Liste S4 vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1309
Arbeiter			
01. ungelernter oder angelernter Arbeiter (ohne abgeschl. Lehre)	215	14.11	16.42
02. Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre)	266	17.45	20.32
03. Landarbeiter	4	0.26	0.31
Angestellte			
04. einfacher Arbeiter	217	14.24	16.58
05. mittlerer Angestellter	318	20.87	24.29
06. leitender Angestellter	59	3.87	4.51
Beamte			
07. Beamter des einfachen Dienstes	7	0.46	0.53
08. Beamter des mittleren Dienstes	38	2.49	2.90
09. Beamter des gehobenen Dienstes	47	3.08	3.59
10. Beamter des höheren Dienstes	22	1.44	1.68
Selbständige Berufe			
11. Freie Berufe, selbständige Akademiker	19	1.25	1.45
12. Kleinere Selbständige (Handel, Handwerk)	50	3.28	3.82
13. Mittlere Selbständige (Handel, Handwerk)	14	0.92	1.07
14. Größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen	1	0.07	0.08
Landwirte			
15. Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hektar	5	0.33	0.38
16. Landwirte mit einer Betriebsgröße von 5 bis 20 Hektar	17	1.12	1.30
17. Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 Hektar	10	0.66	0.76
99. KA	215	14.11	.
	1524	100.00	100.00

V153 Stellung im Haushalt

Ref. Nr.: 153

Position: 237
Länge: 1

S. 13 Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben?
(Int.: Liste S5 vorlegen)

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. bin selbst Haushaltungsvorstand	959	62.93
2. bin Ehepartner(in) des Haushaltungsvorstandes	464	30.45
3. bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes - Haushaltungsvorstand ist mein Vater	79	5.18
4. bin Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes Haushaltungsvorstand ist meine Mutter	17	1.12
5. stehe in anderer verwandtschaftlicher Beziehung zum Haushaltungsvorstand	4	0.26
6. bin nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt	1	0.07
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>

V154 HHV: Berufstätigkeit

Ref. Nr.: 154

Position: 238 FW1: 0
Länge: 1

S. 14 (Falls die/der Befragte nicht Haushaltungsvorstand ist)
Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig?
(Int.: Liste "3 vorlegen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	565
1. ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat)	441	28.94	78.05
2. halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend)	2	0.13	0.35
3. z. Zt arbeitslos	1	0.07	0.18
4. Rentner, Pensionär ohne Berufsausübung	105	6.89	18.58
5. Hausfrau, nicht berufstätig	14	0.92	2.48
6. Schulausbildung	1	0.07	0.18
7. in Berufsausbildung	1	0.07	0.18
8. Wehrdienst, Zivildienst	0		
9. nur nebenberufliche Tätigkeit	0		
0. TNZ (Code 1 in S. 13)	959	62.93	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V155 HHV: früher berufstätig

Ref. Nr.: 155

Position: 239 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. 15 (Falls die/der Befragte nicht Haushaltungsvorstand und
nicht berufstätig ist)
War der Haushaltungsvorstand früher berufstätig?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	118
1. ja	112	7.35	94.92
2. nein	6	0.39	5.08
9. KA/Weiß nicht	4	0.26	.
0. TNZ (Code 1, 2, 0 in S. 14)	1402	91.99	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V156 HHV: Berufsgruppe

Ref. Nr.: 156

Position: 240 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. 16 (Falls der Haushaltsvorstand derzeit oder früher berufstätig)
 Sagen Sie mir doch anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die der Haushaltsvorstand überwiegend ausübt bzw. zuletzt ausgeübt hat, am ehesten zutrifft.
 (Int.: Liste S4 vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 494
Arbeiter			
01. ungelernter oder angelernter Arbeiter (ohne abgeschl. Lehre)	48	3.15	9.72
02. Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre)	163	10.70	33.00
03. Landarbeiter	3	0.20	0.61
Angestellte			
04. einfacher Arbeiter	31	2.03	6.28
05. mittlerer Angestellter	96	6.30	19.43
06. leitender Angestellter	41	2.69	8.30
Beamte			
07. Beamter des einfachen Dienstes	7	0.46	1.42
08. Beamter des mittleren Dienstes	14	0.92	2.83
09. Beamter des gehobenen Dienstes	25	1.64	5.06
10. Beamter des höheren Dienstes	13	0.85	2.63
Selbständige Berufe			
11. Freie Berufe, selbständige Akademiker	9	0.59	1.82
12. Kleinere Selbständige (Handel, Handwerk)	23	1.51	4.66
13. Mittlere Selbständige (Handel, Handwerk)	7	0.46	1.42
14. Größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen	0		
Landwirte			
15. Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hektar	1	0.07	0.20
16. Landwirte mit einer Betriebsgröße von 5 bis 20 Hektar	8	0.52	1.62
17. Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 Hektar	5	0.33	1.01
99. KA	69	4.53	.
00. TNZ (Code 6, 7, 0 in S. 14)	961	63.06	.
	<hr/> 1524	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

V157 HHV: Schulabschluss

Ref. Nr.: 157

Position: 242 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. 16a (Falls die/der Befragte nicht Haushaltungsvorstand ist)
Würden Sie mir bitte auch noch den Schulabschluss des Haushaltungsvorstandes nennen?
(Int.: Liste 2 vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 547
1. Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	75	4.92	13.71
2. Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	291	19.09	53.20
3. Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, mehrjährige Fachschule	98	6.43	17.92
4. Abitur	22	1.44	4.02
5. Fach-Hochschule ohne Abschluß	11	0.72	2.01
6. Fach-Hochschule mit Abschluß	23	1.51	4.20
7. Hochschule/Universität ohne Abschluß	2	0.13	0.37
8. Hochschule/Universität mit Abschluß	25	1.64	4.57
9. KA	18	1.18	.
0. TNZ (Code 0 in S. 14)	959	62.93	.
	1524	100.00	100.00

V158 pers. Schichtzuweisung

Ref. Nr.: 158

Position: 243 FW1: 9
Länge: 1

S. 17 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?
(Int.: Liste S6 vorlegen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1470
1. Arbeiterschicht	560	36.75	38.10
2. Mittelschicht	811	53.22	55.17
3. obere Mittelschicht/Oberschicht	99	6.50	6.73
9. KA/Weiß nicht	54	3.54	.
	1524	100.00	100.00

V159 Arbeiter-Mittelschicht

Ref. Nr.: 159

Position: 244 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

S. 18 (Falls die/der Befragte sich zur Arbeiter- oder Mittelschicht zählt)
Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1294
1. Durchschnitt	1006	66.01	77.74
2. oberer Teil der Arbeiter- bzw. Mittelschicht	288	18.90	22.26
9. KA/Weiß nicht	77	5.05	.
0. TNZ (Code 3,9 in S. 17)	153	10.04	.
	1524	100.00	100.00

V160 Familienstand

Ref. Nr. : 160

Position: 245
Länge: 1

S. 19 Welchen Familienstand haben Sie?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. ledig	246	16.14
2. verheiratet	1007	66.08
3. verwitwet	196	12.86
4. geschieden	61	4.00
5. getrennt lebend	14	0.92
	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00

V161 HHV: Monatsnettoeinkomm.

Ref. Nr. : 161

Position: 246 FWI: 99
Länge: 2

S. 20 Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste die Einkommensgruppe, zu der das jetzige Monatseinkommen des Haushaltsvorstandes hier im Haushalt gehört. Bitte nur den Buchstaben der Gruppe angeben. Ich meine damit das monatliche Netto-Einkommen, also die Summe, die nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt. (Int.: Liste S7 vorlegen und Buchstaben ansagen lassen. Bei Rentnern und Pensionären sind die Renten und Pensionsbezüge einzusetzen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1394
01. L bis unter 300,00 DM	10	0.66	0.72
02. T 300,00 bis unter 400,00 DM	4	0.26	0.29
03. A 400,00 bis unter 500,00 DM	9	0.59	0.65
04. V 500,00 bis unter 600,00 DM	20	1.31	1.43
05. G 600,00 bis unter 700,00 DM	25	1.64	1.79
06. Z 700,00 bis unter 800,00 DM	40	2.62	2.87
07. S 800,00 bis unter 1.000,00 DM	88	5.77	6.31
08. J 1.000,00 bis unter 1.200,00 DM	111	7.28	7.96
09. M 1.200,00 bis unter 1.400,00 DM	175	11.48	12.55
10. P 1.400,00 bis unter 1.600,00 DM	169	11.09	12.12
11. X 1.600,00 bis unter 1.800,00 DM	170	11.15	12.20
12. U 1.800,00 bis unter 2.000,00 DM	159	10.43	11.41
13. B 2.000,00 bis unter 2.500,00 DM	200	13.12	14.35
14. R 2.500,00 bis unter 3.000,00 DM	93	6.10	6.67
15. F 3.000,00 bis unter 3.500,00 DM	58	3.81	4.16
16. K 3.500,00 und mehr	63	4.13	4.52
99. KA	130	8.53	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00	100.00

V162 Personen mit eig. Eink.

Ref. Nr. : 162

Position: 248
Länge: 1

S. 21 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt haben ein eigenes Netto-Monatseinkommen von 100,00 DM und mehr?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	923	60.56
2. 2 Personen	462	30.31
3. 3 Personen	102	6.69
4. 4 Personen	30	1.97
5. 5 Personen und mehr	7	0.46
	<hr/>	<hr/>
	1524	100.00

V163 Gesamt-Haushaltseinkomm.

Ref. Nr.: 163

Position: 249 FW1: 99
Länge: 2

S. 22 Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung, die in Ihrem Haushalt verdient wird. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.

(Int.: Liste S7 vorlegen und Buchstaben ansagen lassen)

				Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1394
01.	L	bis unter	300,00 DM	3	0.20	0.22
02.	T	300,00 bis unter	400,00 DM	1	0.07	0.07
03.	A	400,00 bis unter	500,00 DM	4	0.26	0.29
04.	V	500,00 bis unter	600,00 DM	12	0.79	0.86
05.	G	600,00 bis unter	700,00 DM	20	1.31	1.43
06.	Z	700,00 bis unter	800,00 DM	27	1.77	1.94
07.	S	800,00 bis unter	1.000,00 DM	61	4.00	4.38
08.	J	1.000,00 bis unter	1.200,00 DM	81	5.31	5.81
09.	M	1.200,00 bis unter	1.400,00 DM	124	8.14	8.90
10.	P	1.400,00 bis unter	1.600,00 DM	125	8.20	8.97
11.	X	1.600,00 bis unter	1.800,00 DM	121	7.94	8.68
12.	U	1.800,00 bis unter	2.000,00 DM	129	8.46	9.25
13.	B	2.000,00 bis unter	2.500,00 DM	224	14.70	16.07
14.	R	2.500,00 bis unter	3.000,00 DM	168	11.02	12.05
15.	F	3.000,00 bis unter	3.500,00 DM	111	7.28	7.96
16.	K	3.500,00 und mehr		183	12.01	13.13
99.	KA			130	8.53	.
				1524	100.00	100.00

V164 Telefon im Haushalt

Ref. Nr.: 164

Position: 251 FW1: 9
Länge: 1

S. 23 Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1517
1.	ja	1075	70.54	70.86
2.	nein	442	29.00	29.14
9.	KA	7	0.46	.
				1524 100.00 100.00

V165 Personen über 18 Jahre

Ref. Nr.: 165

Position: 252
Länge: 1

S. 24 Wie viele Personen hier in diesem Haushalt haben das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?

	Ungewichtet Abs.	et %
1. 1 Person	362	23.75
2. 2 Personen	849	55.71
3. 3 "	221	14.50
4. 4 "	68	4.46
5. 5 "	19	1.25
6. 6 "	3	0.20
7. 7 "	1	0.07
9. 9 Personen	1	0.07
1524 100.00		

V166 Kinder bis zu 5 Jahren

Ref.Nr.: 166

Position: 253
Länge: 1

S. 25 Leben hier im Haushalt Kinder im Alter bis zu 17 Jahren?

S. 25A Kinder bis zu 5 Jahren

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. nein, keine Kinder dieser Altersstufe	1342	88.06
1. ja, 1 Kind	147	9.65
2. 2 Kinder	33	2.17
3. 3 Kinder	2	0.13
	1524	100.00

V167 Kinder 5 bis 9 Jahre

Ref.Nr.: 167

Position: 254
Länge: 1

S. 25B Kinder von 6 bis 9 Jahren

<Vollständiger Fragetext S. 25>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. nein, keine Kinder dieser Altersstufe	1358	89.11
1. ja, 1 Kind	144	9.45
2. 2 Kinder	19	1.25
3. 3 Kinder	2	0.13
7. 7 Kinder	1	0.07
	1524	100.00

V168 Kinder 10 bis 14 Jahre

Ref.Nr.: 168

Position: 255
Länge: 1

S. 25C Kinder von 10 bis 14 Jahren

<Vollständiger Fragetext S. 25>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. nein, keine Kinder dieser Altersstufe	1256	82.41
1. ja, 1 Kind	209	13.71
2. 2 Kinder	55	3.61
3. 3 Kinder	3	0.20
4. 4 Kinder	1	0.07
	1524	100.00

V169 Kinder 15 bis 17 Jahre

Ref.Nr.: 169

Position: 256
Länge: 1

S. 25D Kinder von 15 bis 17 Jahren

<Vollständiger Fragetext S. 25>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
0. nein, keine Kinder dieser Altersstufe	1326	87.01
1. ja, 1 Kind	159	10.43
2. 2 Kinder	36	2.36
3. 3 Kinder	3	0.20
	1524	100.00

V170 Gesamtzahl Kinder bis 17 **Ref. Nr. : 170**

Position: 257 FW1: 0
Länge: 1

S. 25E Gesamtzahl der Kinder bis 17 Jahre

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	582
1. 1 Kind	289	18.96	49.66
2. 2 Kinder	219	14.37	37.63
3. 3 "	51	3.35	8.76
4. 4 "	16	1.05	2.75
5. 5 "	5	0.33	0.86
7. 7 "	1	0.07	0.17
9. 9 "	1	0.07	0.17
0. nein, keine Kinder	942	61.81	.
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V171 Personen im Haushalt **Ref. Nr. : 171**

Position: 258
Länge: 1

S. 25F Gesamtzahl der Personen im Haushalt

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. 1 Person	323	21.19
2. 2 Personen	463	30.38
3. 3 "	328	21.52
4. 4 "	260	17.06
5. 5 "	100	6.56
6. 6 "	27	1.77
7. 7 "	15	0.98
8. 8 "	4	0.26
9. 9 "	4	0.26
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>

V172 Dauer des Interviews **Ref. Nr. : 172**

Position: 259
Länge: 3

S. 16 Dauer des Interviews

015. 15 mi n
...
100. 100 mi n

V173 Int. Datum: Tag **Ref. Nr. : 173**

Position: 262
Länge: 2

S. 27 Datum des InterviewsS. 27(1) Tag des Interviews

05.
...
29.

V174 Int. Datum: Monat Ref. Nr. : 174

Position: 264
Länge: 2

S. 27(2) Monat des Interviews

	Ungewichtet	Abs.	%
09. September	1524	100.00	
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	

V175 Int. Datum: Jahr Ref. Nr. : 175

Position: 266
Länge: 2

S. 27(3) Jahr des Interviews

	Ungewichtet	Abs.	%
80. 1980	1524	100.00	
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	

V176 Bundesland Ref. Nr. : 176

Position: 268
Länge: 2

Bundesland

	Ungewichtet	Abs.	%
01. Schleswig-Holstein	63	4.13	
02. Hamburg	39	2.56	
03. Niedersachsen	201	13.19	
04. Bremen	18	1.18	
05. Nordrhein-Westfalen	413	27.10	
06. Hessen	131	8.60	
07. Rheinland-Pfalz	93	6.10	
08. Baden-Württemberg	218	14.30	
09. Bayern	312	20.47	
10. Saarland	36	2.36	
	<u>1524</u>	<u>100.00</u>	

V177 Regierungsbezirk Ref. Nr. : 177

Position: 270
Länge: 3

Regierungsbezirk

Siehe Note Nr. 1

V178 Ortsgrösse

Ref. Nr. : 178

Position: 273

Länge: 1

Ortsgröße (kategorisiert)

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	unter 2.000 Einwohner	101	6.63
2.	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	177	11.61
3.	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	375	24.61
4.	20.000 bis unter 50.000 Einwohner	246	16.14
5.	50.000 bis unter 100.000 Einwohner	146	9.58
6.	100.000 bis unter 500.000 Einwohner	273	17.91
7.	500.000 Einwohner und mehr	206	13.52
		<hr/>	<hr/>
		1524	100.00

V179 Gewichtung

Ref. Nr. : 179

Position: 274

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

Gewichtung (2 Dezimalstellen)

Note 0001

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V177

Regierungsbezirke (Stand 1. 1. 1991)

1. - 2. Stelle: Bundesland

1. - 3. Stelle: Regierungsbezirk

Westdeutschland

010	Schleswig-Holstein
020	Hamburg
031	Braunschweig
032	Hannover
033	Lüneburg
034	Weser-Ems
040	Bremen
051	Düsseldorf
053	Köln
055	Münster
057	Detmold
059	Arnsberg
064	Darmstadt
065	Gießen
066	Kassel
071	Koblenz
072	Trier
073	Rhein Hessen-Pfalz
081	Stuttgart
082	Karlsruhe
083	Freiburg
084	Tübingen
091	Oberbayern
092	Niederbayern
093	Oberpfalz
094	Oberfranken
095	Mittelfranken
096	Unterfranken
097	Schwaben
100	Saarland

Variablen-Verzeichnis

V1	Studiennummer	6
V2	Befragtennummer	6
V3	politisches Interesse	6
V4	wichtigste Aufgaben 1. N.	7
V5	Partei für Aufgaben 1. N.	10
V6	Politiker f. Aufg. 1. N.	11
V7	wichtigste Aufgaben 2. N.	13
V8	Partei für Aufgaben 2. N.	15
V9	Politiker f. Aufg. 2. N.	16
V10	wichtigste Aufgaben 3. N.	17
V11	Partei für Aufgaben 3. N.	19
V12	Politiker f. Aufg. 3. N.	20
V13	wirtsch. Lage heute BRD	21
V14	Wirtsch.vergleich 1 Jahr	21
V15	Wirtschaft in 1 Jahr BRD	21
V16	Wahlabsicht BTW Erstst.	22
V17	Wahlabsicht BTW Zweitst.	22
V18	gewählte Partei BTW 1976	23
V19	dieselbe Partei bei BTWs	23
V20	BTW-Wahlentsch. endgült.	23
V21	im Wahlkampf geschwankt	24
V22	Wahl-Unsicherheit 1. N.	24
V23	Wahl-Unsicherheit 2. N.	25
V24	Gründe für Unentschl. 1.	25
V25	Gründe für Unentschl. 2.	26
V26	Gründe für Unentschl. 3.	26
V27	Teilnahme an BTW	26
V28	Gründe Nicht-Teilnahme 1	27
V29	Gründe Nicht-Teilnahme 2	27
V30	BTW: wichtigstes	28
V31	BTW: zweitwichtigstes	28
V32	BTW: drittwichtigstes	28
V33	Partei und Regierung	29
V34	Partei für: Arbeiter	29
V35	Partei für: Beamte	29
V36	Partei für: Angestellte	30
V37	Partei für: Mittelstand	30
V38	Partei für: Unternehmer	30
V39	Partei für: Bauern	31
V40	Partei für: Rentner	31
V41	Partei für: alte Mensch.	31
V42	Partei für: junge Mensch	32
V43	Partei für: Protestanten	32
V44	Partei für: Katholiken	32
V45	Partei für: Befragte	33
V46	Skalometer: SPD	33
V47	Skalometer: CDU	34
V48	Skalometer: CSU	34
V49	Skalometer: FDP	35
V50	Skalometer: Grüne Listen	35
V51	Skalometer: H. Schmidt	36
V52	Skalometer: W. Brandt	36
V53	Skalometer: H. Wehner	37
V54	Skalometer: H. Kohl	37
V55	Skalometer: Stoltenberg	38
V56	Skalometer: F. J. Strauß	38
V57	Skalometer: H-D Genscher	39
V58	Skalometer: Lambsdorff	39
V59	Skalometer: Befragter	40
V60	Sympathie: SPD	40
V61	Sympathie: CDU	41
V62	Sympathie: CSU	41
V63	Sympathie: FDP	42
V64	Sympathie: Grüne Listen	42
V65	Sympathie: H. Schmidt	43
V66	Sympathie: W. Brandt	43
V67	Sympathie: H. Wehner	44
V68	Sympathie: H. Kohl	44
V69	Sympathie: Stoltenberg	45
V70	Sympathie: F. - J. Strauß	45
V71	Sympathie: H-D Genscher	46
V72	Sympathie: O. Lambsdorff	46
V73	Leistungsfäh.: SPD	47
V74	Leistungsfäh.: CDU	47
V75	Leistungsfäh.: CSU	48
V76	Leistungsfäh.: FDP	48
V77	Leistungsfäh.: Grüne L.	49
V78	Leistungsfäh.: Schmidt	49

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V79	Leistungsfäh.: Brandt	50
V80	Leistungsfäh.: Wehner	50
V81	Leistungsfäh.: Kohl	51
V82	Leistungsfäh.: Stoltenb.	51
V83	Leistungsfäh.: Strauß	52
V84	Leistungsfäh.: Genscher	52
V85	Leistungsfäh.: Lambsdorff	53
V86	Partei neigung	53
V87	Partei an hänger	53
V88	Stärke der Partei neigung	54
V89	Dauer der Partei neigung	54
V90	Neigung: frühere Partei	54
V91	Aufgabe Partei neigung 1.	55
V92	Aufgabe Partei neigung 2.	56
V93	Zeit Sympathie wech sel	56
V94	pol. Nachricht im Gedäch	57
V95	erfreulich-unerfreulich	58
V96	von Grüner Liste gehört	58
V97	Beurteilung Grüne Liste	58
V98	Auftreten der GRÜNEN	59
V99	GRÜNE-Auseinandersetzung	59
V100	Beurt. GRÜNE-Streit	60
V101	Bereitsch., GRÜNE wählen	60
V102	Meinung Atom-Kraftwerke	61
V103	Atom-Kraftwerk in Nähe	61
V104	Parteien, Pol. Wahlkampf	61
V105	unfairer Wahlkampf: 1. N.	62
V106	unfairer Wahlkampf: 2. N.	63
V107	unfairer Wahlkampf: 3. N.	64
V108	pol. Ziele: Fernsehen	64
V109	pol. Ziele: Radio	64
V110	pol. Ziele: Tageszeitung	65
V111	pol. Ziele: Magazine	65
V112	pol. Ziele: Gespräche	65
V113	pol. Ziele: Partei veran.	66
V114	pol. Ziele: Partei progr.	66
V115	pol. Ziele: Partei schrif	66
V116	pol. Ziele: Wahlplakate	67
V117	pol. Ziele: Infostände	67
V118	pol. Ziele: andere Info	67
V119	CDU/CSU: wichtig 1. N.	68
V120	CDU/CSU: wichtig 2. N.	69
V121	CDU/CSU: wichtig 3. N.	70
V122	SPD-Politiker: 1. N.	71
V123	SPD-Politiker: 2. N.	72
V124	SPD-Politiker: 3. N.	73
V125	FDP-Politiker: 1. N.	73
V126	FDP-Politiker: 2. N.	74
V127	FDP-Politiker: 3. N.	74
V128	CDU/CSU-Politiker 1. N.	75
V129	CDU/CSU-Politiker 2. N.	75
V130	CDU/CSU-Politiker 3. N.	75
V131	SPD-Politiker 1. N.	76
V132	SPD-Politiker 2. N.	76
V133	SPD-Politiker 3. N.	76
V134	FDP-Politiker 1. N.	77
V135	FDP-Politiker 2. N.	77
V136	FDP-Politiker 3. N.	77
V137	präfer. Bundeskanzler	78
V138	anderer Kandidat lieber	79
V139	Wohnort	80
V140	Geschlecht	80
V141	Alter: Tag	81
V142	Alter: Monat	81
V143	Alter: Jahr	81
V144	Alter	81
V145	Konfession	82
V146	Kirchenbesuch	82
V147	Amt in Kirchengemeinde	82
V148	Gewerkschaftsmitglied	83
V149	Schulabschluss	83
V150	Berufstätigkeit	83
V151	frühere Berufstätigkeit	84
V152	Berufsgruppe	84
V153	Stellung im Haushalt	85
V154	HHV: Berufstätigkeit	85
V155	HHV: früher berufstätig	85
V156	HHV: Berufsgruppe	86
V157	HHV: Schulabschluss	87

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V158	pers. Schichtzuweisung	87
V159	Arbeiter-Mittelschicht	87
V160	Familienstand	88
V161	HHV: Monatsnettoeinkomm.	88
V162	Personen mit eig. Eink.	88
V163	Gesamt-Haushaltseinkomm.	89
V164	Telefon im Haushalt	89
V165	Personen über 18 Jahre	89
V166	Kinder bis zu 5 Jahren	90
V167	Kinder 5 bis 9 Jahre	90
V168	Kinder 10 bis 14 Jahre	90
V169	Kinder 15 bis 17 Jahre	90
V170	Gesamtzahl Kinder bis 17	91
V171	Personen im Haushalt	91
V172	Dauer des Interviews	91
V173	Int. Datum: Tag	91
V174	Int. Datum: Monat	92
V175	Int. Datum: Jahr	92
V176	Bundesland	92
V177	Regierungsbezirk	92
V178	Ortsgrösse	93
V179	Gewichtung	93

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Kieler Wahlstudie 1980	0
Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1

Codebuch	6
----------------	---

Notes

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V177	94
--	----

Variablen-Verzeichnis	95
-----------------------------	----